

Amtsblatt für die Stadt **ZULPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

9. Jahrgang
1. April 2010
Nr.

4

100 Jahre

St. Donatus Schützenbruderschaft

Füssenich 1910 e.V.



Glaube. Sitte. Heimat

7-10 Mai

Bezirksschützenfest

mit **GROBEN ZAPFENSTREICH** & „die kölsche Nachtigall“
Bericht siehe Innenteil Seite 2



100 Jahre St. Donatus Schützenbruderschaft Füssenich 1910 e. V.

Die St.-Donatus-Schützenbruderschaft Füssenich ist eine verhältnismäßig junge Bruderschaft, so man Vergleiche in Nachbarbezirken zieht, in denen ähnliche Vereinigungen schon vor hundert und mehr Jahren entstanden. Neben dem Turnerbund bildete sich ein Kriegerverein als kameradschaftliche Vereinigung ehemaliger Soldaten. Aus letztgenanntem Zusammenschluss gründete sich im Jahre 1910 mit entsprechend verändertem Ziel die Schützenbruderschaft. Zu den Gründern zählten Damian Frohn, Franz Kurth Franz Heimbach, Hubert Cremer, Werner Dick und Heinrich Dick. Diese Männer gaben ihrem Verein den Namen St.-Donatus Schützenbruderschaft. Dazu wäre anzumerken, dass der hl. Donatus als Schutzpatron in unserer Pfarrgemeinde besonders verehrt wird.

Schon wenige Jahre nach der Gründung wurde die Tätigkeit der Bruderschaft durch den Weltkrieg 1914/18 unterbrochen. Nach dem Ende dieses Krieges übernahm der damalige Hauptlehrer Josef Schlösser den Vorsitz der Bruderschaft. Seiner Arbeit und seinen Anregungen folgend, wurden viele Bürger der Gemeinde Mitglieder oder Förderer der Bruderschaft. Die Schützenfeste wurden zu Volksfesten der Dorfbewohner. Diese Schützenfeste, verbunden mit dem sog. Brauchtumsschießen, hatten auch zahlreiche Freunde und Besucher aus Nachbargemeinden. Aus Überlieferungen älterer Mitglieder weiß man, dass 1929 Franz Hecker Schützenkönig war. Zu dieser Zeit wurde das Schützenfest auf den Wiesen hinter dem Heckerschen Hof gefeiert. Später musste man wohl auf einen anderen Platz ausweichen, da Glasscherben den Kühen, die dort weideten, zu schaffen machten.

Die Zeit des Nationalsozialismus und der 2. Weltkrieg waren erneut Jahre eingeschränkter oder unterbrochener Vereinsarbeit.



Die Bruderschaft, die schon schmerzliche Verluste unter ihren Mitgliedern während des 1. Krieges zu beklagen hatte, musste durch den 2. Weltkrieg sehr große Opfer besonders aus den Reihen junger Schützenbrüder hinnehmen. Durch Evakuierung und Besetzung im Frühjahr 1945 gingen der Bruderschaft alle Fahnen, das Königssilber, Gewehre und Büchsen, sowie die Chronik verloren.

Dieses Bild entstand vor 1945 und zeigt den Schützenkönig Matthias Schick mit der ersten Königskette der Bruderschaft.

In den Jahren nach 1945 waren viele Menschen geneigt, Schützen und Schießen als Zusammenhang zu werten. Die furchtbaren Wirren und Leiden des durchlebten Krieges ließen wenig Sinn, wenn nicht Ablehnung gegen so gesehene Schützen nur zu verständlich erscheinen. Trotzdem und in Besinnung auf die wirklichen Aufgaben einer Schützenbruderschaft fanden sich schließlich Anfang der 50er Jahre wieder Männer und ehemalige Bruderschaftsmitglieder zusammen, die in einer Versammlung mit den übrigen Ortsvereinen den Beschluss fassten, die nominell noch bestehende Bruderschaft und das Schützenwesen neu zu beleben. Es war wirklich ein ganz neuer Anfang. Zum Brudermeister wurde Wilhelm Brüllingen gewählt. Der Erfolg erster Schützenfeste ermöglichte der Bruderschaft die Neuschaffung einer Vereinsfahne und einer Königskette. Erster König der Bruderschaft wurde 1954 Josef Trimborn. Dieser übernahm von Wilhelm Brüllingen nach dessen 3-jähriger Amtszeit auch die Funktion des 1. Brudermeisters. Im Jahre 1962 konnte die Idee eines eigenen Schießstandes verwirklicht werden. Das notwendige Gelände wurde von der kath. Kirchengemeinde gepachtet. Ein Pachtzins fiel nicht an. Als Ausgleich verpflichtete sich die Bruderschaft den Wiesenplatz vorm Jugendheim, sowie die Spielwiese und Gartenanlage des Kindergartens zu pflegen.

Ab dieser Zeit wuchsen die Erfolge des Sportschießens.

Peter Schmitz, Heinrich Ohrem, Heinrich Seiler, Peter Vogt, Heinz-Adolf Starkens, Claus Cramer, Dieter Cramer, Gerhard Schmitz, Franz-Josef Starkens, Friedhelm Winter sind nur einige Namen die hier genannt werden müssen, da diese zum damaligem starken Ruf der Bruderschaft beigetragen haben. Unter anderem gewannen sie 1967 den Generalkonsul-Herder-Pokal als beste KK-Mannschaft des Bundes sowie die Bundesstandarte der Jungschützen als beste Jungschützenmannschaft des Bundes. Zu den genannten Erfolgen kommen im Verlauf der angegebenen Jahre noch zahlreiche 1. Plätze und Zweit- oder Drittplatzierungen bei Bezirks- und Diözesanmeisterschaften.

Ab diesem Zeitpunkt wurde nun sportliches Schießen mit größtem Erfolg und unter Anleitung des 1. Schießmeisters Peter Schmitz ausgeübt.

Im Jahr 1966 wurde das heutige Ehrenmitglied der Bruderschaft Wilhelm Mahlberg Bezirkskönig im Kreisschützenbund Düren.

Die Bruderschaft richtete 1968 das Kreisbundes-Schützenfest des Kreisschützenbundes Düren aus. Dieses Fest wurde am Namenstag des Hl. Donatus gefeiert. Seither wurde dieser Termin beibehalten und das Schützenfest am 5. Sonntag nach Ostern gefeiert. Zu diesem Kreisschützenfest kamen weit über 1000 Schützen aus 35 Bruderschaften. Zu dieser Zeit säumten noch hunderte von Menschen die Straßen und klatschten den vorbei marschierenden Schützen Beifall.



Gruppenfoto von 1968

1970 teilte sich der Kreisschützenbund Düren in vier Unterbezirke, wobei wir von nun an zum Bezirksverband Düren-Ost gehörten und der damalige Schießmeister Peter Schmitz als Bezirkschießmeister gewählt wurde.

Seit der kommunalen Neugliederung, die am 01.01.1972 in Kraft getreten war, gehört Füssenich zum Gebiet der Stadt Zülpich aber erst im Jahr 1995 wechselte die Bruderschaft in den Bezirksverband Euskirchen.

Auch zu Beginn der 70er-Jahre waren die Füssenicher Schützen weiterhin erfolgreich bei sämtlichen Schießwettkämpfen vertreten.

So wurde im Jahr 1972 Matthias Kratz der erste Bezirkskönig. Ihm folgte 1973 der 1. Bezirkssprinz Ludwig Mahlberg und 1974 der 1. Bezirksschülerprinz Hans-Jürgen Kratz. Im Jahr darauf, also 1975, stellte man erneut mit Benedikt Dick einen Bezirkskönig.

Die Emanzipation erhielt 1977 Einzug in die Bruderschaft und Frauen wurden erstmals als Mitglieder aufgenommen. In folgendem Jahr wurde Gertrud Salzmann - also genau 25 Jahre nach Wiedergründung - die erste Königin der Bruderschaft. Doch damit nicht genug. Im gleichen Jahr wurde sie die erste Frau, die die Würde der Bezirkskönigin im Bezirksverband Düren-Ost errang.

Erst wieder 1984 folgte Dieter Hohn seinen Vorgängern und wurde Bezirkskönig im Bezirksverband Düren-Ost. Völlig überraschend errang er diese Würde mit 28 Ringen auf dem heimischen Schießstand in Füssenich. Bezirksschülerprinz wurde Robert Hecker.

1989 erweiterte Michael Kratz die Liste der Bezirkskönige die 2007 mit Ilona Harperscheidt, nun aber im Bezirksverband Euskirchen, endet.

Josef Trimborn musste am 18.03.1979 sein Amt als Brudermeister aus gesundheitlichen Gründen nach fast 25-jähriger Amtszeit zur Verfügung stellen und sein Nachfolger wurde Josef Stockhausen der dieses Amt zwei Jahre bekleidete.

Gerhard Müller trat 1980 seine Nachfolge an, und kann auf eine 22 jährige Amtszeit zurückblicken. Hier sei ein Dank für seine geleistete Arbeit zu entrichten.

2002 wurde nun der damalig Kassierer Carsten Bayer 1. Brudermeister der 2009 vom amtierenden Brudermeister Franz Josef Harperscheidt abgelöst wurde.

Am 13.10.1986 erschütterte ein tragisches Ereignis nicht nur die Bruderschaft, sondern den gesamten Doppelort Füssenich-Geich. Der Präses der Bruderschaft, Pfarrer Wilhelm Königs, verunglückte an diesem Tage mit seinem PKW tödlich. Neuer Präses der Bruderschaft wurde im Januar 1988 Pfarrer Hans Pohl. 1993 wurde er versetzt und seine Nachfolge trat Pfarrer Johannes Zensus an, der dieses Amt bis 1999 inne hatte. Von nun an wurde Kaplan Michael König Präses der Bruderschaft. Im Jahr 2002 wurde - nun mittlerweile Priester - Michael König versetzt und Nachfolger wurde bis 2003 Pater Johannes Klauke. Ab 2003 bis heute bekleidet nun Pfarrer Markus Breuer dieses Amt und steht der Bruderschaft immer zu Seite.

1997 wurden unsere Kleinkaliber- und Luftgewehrstände wegen mangelhafter baulicher Bedingungen von der Kreispolizeibehörde geschlossen. Die Überprüfung hatte ebenso ergeben, dass der Hochschießstand auf dem Festplatz dringend saniert werden müsse. Der Hochschieß- und Luftgewehrstand konnten später

Sammler kauft antike Kleidung bis 1975

Keine Pelze! Keine Altkleidersammlung!

Kontakt: 0173 -725 50 35

antikmode@googlemail.com

wieder derart in Stand gesetzt werden, dass ein Schießen gestattet wurde. Der Kleinkaliberstand ist leider bis zum heutigen Tage geschlossen. Um die erforderlichen baulichen Veränderungen durchführen zu können, fehlt bis heute das nötige Kleingeld. Im letzten Jahr, 2009, musste wieder unser Hochschießstand komplett überarbeitet und modernisiert werden. Hier konnte, Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schützen Karl Drove, Siegfried Schäfer, Michael Kraiz, Jürgen Meyer (St. Rochus Schützenbruderschaft Geich) und weiterer Schützen, eine positive Abnahme der Kreispolizeibehörde erfolgen.

Der Bürgerkönig wurde zu ersten Mal 2004 ermittelt. Ziel war es, die Bewohner aus Füssenich wieder beim Schützenfest zu integrieren. Erster Bürger König wurde Peter Huth gefolgt von Josef Dick, Norbert Konrad, Jürgen Klinger, Christa Weimbs und amtierender Bürger König Gregor Nellen.

Seit 2005 arbeitet die Bruderschaft aktiv mit der KG Geich zusammen. Die Schützen übernahmen auf deren Sitzung den Ausschank und die Karnevalisten revanchierten sich entsprechend beim Schützenfest. So war jeder Verein, bzw. jedes Mitglied frei, um die eigene Veranstaltung zu besuchen und entsprechend zu feiern. Diese Zusammenarbeit besteht bis zum heutigen Tage.

Die jüngsten Ereignisse in der Bruderschaft wurde Anfang dieses Jahres gefeiert. Eine neue Schützenfahne konnte, in einem feierlichen Gottesdienst von unserem Präses Markus Breuer eingeweiht werden. Der Stolz einer jeden Bruderschaft.



Die neue Fahne in Vorderansicht mit Fähnrich Peter Huth

Die Ergebnisse und der Zuspruch der letzten Jahre wurden immer erfreulicher, so dass wir nun voller Zuversicht in das bevorstehende Jubiläumsfest gehen können. Zu diesem Fest wird die Zusammenarbeit mit allen anderen Vereinen im Ort weiter intensiviert. Denn nur so ist ein kleiner Verein in der heutigen Zeit in der Lage, ein Jubiläumsfest gebührend zu feiern. An dieser Stelle sei den unterstützenden Vereinen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Wir dürfen aber nicht nur an die denken, die heute die Geschicke des Vereines leiten und diesen aktiv unterstützen. Vielmehr müssen wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, die es überhaupt ermöglicht haben, dass dieses Fest gefeiert werden kann. Nämlich bei all denen, die auch in schwierigen Zeiten niemals aufgegeben haben und immer stets für die Belange der Bruderschaft um Glaube, Sitte und Heimat eingetreten sind. Vergelt's Ihnen Gott!

Gruppenfoto 2010





**BAUPLANUNGSBÜRO
BERNDT**

Peter Berndt Dipl.-Ing.(FH)Bau

**INGENIEURBÜRO FÜR ARCHITEKTURPLANUNG, STATIK,
SCHALL- & WÄRMESCHUTZNACHWEIS, ENERGIEBERATER**

2008 In den Essigbenden 34,
Euskirchen: Planung, Statik, Schall-
und Wärmeschutznachweis

2007 Fritz-Räcke-Str. 19-21,
Hürth: Planung, Statik,
Schall- und Wärmeschutznachweis



...weitere Referenzen in Euskirchen, Köln, Hürth, Brühl und Pulheim 2003-2009

**Gottsberg 20 - 53909 Zülpich - Tel.: 02252/8309865
Fax: /8309866 - Mobil: 0176/78023911
Internet: www.planbueroberndt.de**

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner
Schulze** & Kollegen

Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Ein tolles Geschenk !



ZÜLPICHER
Gutscheincard

2. Auflage

Jetzt in über 40 Geschäften einzulösen.

Weitere Informationen unter: www.zuelpich-aktiv.de

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Am 09. Mai 2010 findet die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Gemeinde **Zülpich** gehört zum Wahlkreis 8 Euskirchen I und ist in 27 Stimmbezirke eingeteilt:

Stimmbezirk und Wahlraum, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann, sind in der **Wahlbenachrichtigung**, die in der Zeit vom 5.4. bis 18.4.2010 zugestellt worden ist, angegeben.

Die Abgrenzung der Stimmbezirke kann während der allgemeinen Dienstzeit in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Rathaus, Markt 21, Zülpich, Zimmer 200, 2. Etage, eingesehen werden.

2. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.

Der/Die Wähler/in soll die Wahlbenachrichtigung mitbringen und hat sich auf Verlangen über seine/ihre Person auszuweisen. Deshalb ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Wahl auf Verlangen abzugeben.

3. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede/r Wähler/in hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers/Jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber/innen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der/Die Wähler/in gibt **seine/ihre Erststimme** in der Weise ab dass er/sie im linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem/welcher Bewerber/in sie gelten soll, **seine/ihre Zweitstimme** in der Weise ab dass er/sie im rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von dem/der Wähler/in in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er/sie gewählt hat.

4. Die **Wahlhandlung** sowie die **Ermittlung** und **Feststellung** des **Wahlergebnisses** im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler/innen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Gemeinde (Wahlamt) die Briefwahlunterlagen beschaffen (siehe Rückseite der Wahlbenachrichtigung). Er/Sie muss seinen/ihren Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Ober-/Bürgermeister/der Ober-/Bürgermeisterin übersenden, dass er dort

spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er/Sie kann den Wahlbrief auch in der Dienststelle (Wahlamt) des Ober-/Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin abgeben.

Für die Gemeinde werden **3** Briefwahlvorstände gebildet.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 16.00 Uhr im Rathaus, Markt 21, Zülpich, zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen. Die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses sind ebenfalls öffentlich. Siehe Punkt 4. dieser Wahlbekanntmachung.

Jede/r Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 26 Abs. 4 LWahlG).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zülpich, den 23. März 2010

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 09. Mai 2010

- I. Die Wählerverzeichnisse zur Landtagswahl für die Stimmbezirke der Stadt Zülpich 0010 - 0170 werden in der Zeit vom 19. bis 23. April 2010 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten Zülpich, Rathaus, Markt 21, Zimmer 200, 2. Etage, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 6 des Meldegesetzes NRW eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- II. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am 23. April 2010 bis 12.30 Uhr, bei dem Bürgermeister, Zülpich, Rathaus, Markt 21, Zimmer 200, 2. Etage, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- III. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 18. April 2010 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- IV. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **8 Euskirchen I** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk dieses Wahlkreises** oder durch Briefwahl teilnehmen.
- V. Einen Wahlschein erhält auf **Antrag**
 1. jede/r in das Wahlverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
 2. ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/ra) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 23. April 2010) versäumt hat,
b) er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
c) wenn seine/ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis entstanden ist oder sich herausstellt.
- VI. **Wahlscheine** können von eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 07. Mai 2010, 18.00 Uhr, bei dem/der Ober-/Bürgermeister/in (Wahlamt) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewährt. Fernmündliche Anträge sind unzulässig und können deshalb nicht entgegengenommen werden. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht eingetragene Wahlberechtigte können unter den in Ziffer V. 2. a) bis c) angegebenen Voraussetzungen den Antrag noch am Wahltag bis 15.00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

VII. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift des Ober-/Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Ober-/Bürgermeister/der Ober-/Bürgermeisterin vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den/die Ober-/Bürgermeister/Ober-/Bürgermeisterin absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von **Der Deutschen Post AG** als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie der/die Wähler/in die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Zülpich, den 23. März 2010

Der Bürgermeister

Albert Bergmann

BEKANNTMACHUNG

Zur Durchführung der Landtagswahl am 09.05.2010 werden drei Briefwahlvorstände gebildet und zwar:

Briefwahlvorstand I für die Stimmbezirke 0010 - 0061, Zimmer 133, Besprechungsraum, I. Etage (Altbau),
Briefwahlvorstand II für die Stimmbezirke 0070 - 0110, Zimmer 201, II. Etage (Altbau),

Briefwahlvorstand III für die Stimmbezirke 0111 - 0170, Zimmer 227, Mehrzweckraum, II. Etage (Altbau).

Die drei gebildeten Briefwahlvorstände treten am Wahltag, 09.05.2010 um 16:00 Uhr im Rathaus, Markt 21, zu ihrer Tätigkeit zusammen.

Die Tätigkeit der Briefwahlvorstände ist öffentlich. Zu den vorstehenden angegebenen Räumen hat jedermann während der Tätigkeit der Briefwahlvorstände Zutritt.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Albert Bergmann (Wahlleiter)

BEKANNTMACHUNG

Die 2. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet am Dienstag, 13.04.2010, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle
4. "Anpassung der Elternbeiträge für die Ferienfreizeitmaßnahme (Stadtranderholung) 2010"
5. **Haushaltsangelegenheiten**
 - 5.1 Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2010 und das Haushaltssicherungskonzept für den Konsolidierungszeitraum 2010 - 2014;

- Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen
- Stellenplan
- Haushalt
- Haushaltssicherungskonzept

6. Anträge

- 6.1 Ergänzung der Niederschrift der 1. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses der Stadt Zülpich vom 09.12.2009, TOP 8.4, Vorlage 184/2009
 - 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Zülpich
 - Antrag des Ratsmitgliedes Andre Heinrichs, SPD-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 12.01.2010
7. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
8. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Beschlusskontrolle
11. Grundstücksangelegenheiten
 - 11.1 Rückübertragung eines Erbbaurechts sowie Option für ein neues Erbbaurecht
 - 11.2 Vergabe eines im Gewerbe- / Industriegebiet "An der Römerallee" der Stadt Zülpich gelegenen Grundstückes
12. Stundungen / Niederschlagungen
 - 12.1 Antrag auf Stundung einer Vorausleistung auf Erschließungsbeitrag
13. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
14. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Zülpich, 24.03.2010

BEKANNTMACHUNG

Die 4. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Mittwoch, 14.04.2010, 18:00 Uhr, in den Nord-eifelwerkstätten, Ülpenich, Auf den Steinen 5, 53909 Zülpich, statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle
5. **Haushaltsangelegenheiten**
 - 5.1 Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Jahr 2010
 - 5.2 Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Stellenplanes 2010
 - 5.3 Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2010 und des Haushaltssicherungskonzeptes für den Konsolidierungszeitraum 2010 - 2014
6. **Satzungsbeschlüsse**
 - 6.1 Satzung über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung gem. § 8 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Zülpich vom 07.07.1988.

7. Anträge

- 7.1 Neubesetzung von Ausschüssen
Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 28.02.2010
- 7.2 Neubesetzung von Ausschüssen
Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 01.03.2010
- 7.3 Neubesetzung von Ausschüssen
Antrag der JA-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 21.03.2010
- 7.4 Erhebung einer Millionärsteuer zur Haushaltssicherung der Kommunen:
Antrag von der Partei Die Linke im Rat der Stadt Zülpich vom 01.03.2010
- 7.5 Auswirkungen Aufgabenzuweisung des Landes NRW an die Kommune Zülpich/ Verfassungsklage:
Antrag der Partei Die Linke im Rat der Stadt Zülpich vom 01.03.2010
- 7.6 Ausschreibungskriterien:
Antrag der Partei Die Linke im Rat der Stadt Zülpich vom 01.03.2010
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 11. Beschlusskontrolle
 12. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 24.03.2010

BEKANNTMACHUNG

Die 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am **Donnerstag, 15.04.2010, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich** statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 6. Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
 7. Durchführung von Prüfungen
 - Belegprüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Zülpich im Haushaltsjahr 2009
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben nach SGB XII (Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge der durch Satzung zur Durchführung übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung und dem Erlass von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen
 - Prüfungsaufgaben im Rahmen des Konjunkturpaketes II
 8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 22.03.2010

BEKANNTMACHUNG

Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema
„Der kommunale Haushalt am Beispiel der Stadt Zülpich“
dürfen wir interessierte Bürgerinnen und Bürger für

Donnerstag, den 08. April 2010 18.30 Uhr

herzlich in die Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche (Normannengasse 9 in Zülpich) einladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Olthar Voigt
Stadtkämmerer

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Berghheimer Straße 3a - 53909 Zülpich - Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 - E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr - Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Bekanntmachung

der Jahresrechnung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2008

Die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden hat am 17.12.2009 gemäß § 94 GO über die Jahresrechnung 2008 Beschluss gefasst und dem Verbandsvorsteher vorbehaltlos und uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2008 schließt wie folgt ab:

Soll-Einnahmen - Verwaltungshaushalt -	666.633,14 €
Soll-Einnahmen - Vermögenshaushalt -	+ 9.084,41 €
Summe Soll-Einnahmen	675.717,55 €
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	675.717,55 €
=====	
Soll-Ausgaben - Verwaltungshaushalt -	666.633,14 €
Soll-Ausgaben - Vermögenshaushalt -	+ 9.084,41 €
Summe Soll-Ausgaben	675.717,55 €
Neue Haushaltsabgabereste	0,00 €
Abgang alter Haushaltsabgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	675.717,55 €
=====	
Etwaiger Unterschied	
Bereinigte Soll-Einnahmen	
Bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €
=====	

Schleiden, den 24.03.2010

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung
Gez. Pracht

Haushaltssatzung und Bekanntmachung

der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2010

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245) sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 26.07.1972 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 17.12.2009 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge 682.700,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen 699.020,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 682.700,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 696.620,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 2.000,00 €

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,- € festgesetzt.

§ 5

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75 % nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25 % nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird

- soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 41,95663 € je Schüler,
- soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,017669759 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

§ 7

Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 16.320,00 € festgesetzt.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 04.03.2010 die Genehmigung gem. § 77 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GkG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstanden hat und
- der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift

und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Schleiden, den 24.03.2010
Gez. Pracht



Der Gutachterausschuss für Grundstückerwerte im Kreis Euskirchen

Bekanntmachung

über die Ermittlung von Bodenrichtwerten für baureifes Land und für landwirtschaftliche Nutzflächen

Nach § 193 Abs. 5 sowie § 196 des Baugesetzbuches und der Gutachterausschussverordnung NRW vom 23. März 2004 (GV. NRW. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 729) wurden zum **Wertermittlungstichtag 01.01.2010** für den Bereich des Kreises Euskirchen **Bodenrichtwerte für baureifes Land** und für landwirtschaftliche Nutzflächen, **sowie sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen erforderliche Daten** ermittelt und in Bodenrichtwertkarten eingetragen bzw. in den Grundstücksmarktbericht übernommen. Grundlage hierzu war die Kaufpreissammlung. Unterstützend wurden sonstige Daten sowie örtliche Ermittlungen herangezogen.

Bodenrichtwerte sind für lagetypische Grundstücke zu ermitteln, deren maßgebliche wertbestimmende Merkmale wie z. B. Entwicklungszustand, Erschließungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzbarkeit sowie Zuschnitt hinreichend festgelegt sind (Richtwertgrundstück).

Die Ermittlung der Bodenrichtwerte und der sonstigen erforderlichen Daten erfolgte in der Zeit vom 08.02. - 10.02.2010.

Die Bodenrichtwertkarten und der Grundstücksmarktbericht werden in der Zeit vom 29. März 2010 bis einschließlich 29. April 2010 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückerwerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer C 102 während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Im Übrigen kann jeder während der Servicezeiten in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Bodenrichtwertkarten und den Grundstücksmarktbericht einsehen.

Vorsitzendes Mitglied

53879 Euskirchen, 08.03.2010

gez. Rang

ISOCELL

ISOCELL ZELLULOSEDÄMMUNG
die Einblasdämmung für Boden, Wand und Decke, für Neubau und Sanierung.

dem Besten.

Gereonstr. 30 52372 Kreuzau-Boich
Tel: 0 24 27-66 62 Fax: 0 24 27-66 52
www.zimmerei-wollbrandt.de

Wollbrandt
Zimmerei Dachdeckerei GmbH

DÄMMEN SIE MIT DEM BESTEN. NICHT MIT DEM ERSTBESTEN.



Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Der Bürgermeister informiert

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am Donnerstag, den 06. Mai 2010, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, 1. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Albert Bergmann
Bürgermeister

Straßensperrung

anlässlich der Quirinus-Kirmes vom 01. bis 04.05.2010

Die Quirinus-Kirmes in Zülpich wird sich in diesem Jahr über den Markt, die Straße vor dem Rathaus und die Schumacherstraße erstrecken.

Hierfür muss, wie in den Vorjahren auch, die Straße vor dem Rathaus im Einmündungsbereich Martinstraße/Bachstraße voll gesperrt werden sowie die Straße Markt (Apothekenseite) ab Käsmarkt. Gleichzeitig wird hier das Einfahrverbot aus Richtung Schumacherstraße/Rathaus aufgehoben. Somit bleibt für die Anlieger bzw. Anlieferer die Zufahrt zur Schumacherstraße/Rathausgasse frei.

Die Sperrung Markt, Straße vor dem Rathaus und Fußgängerzone Schumacherstraße wird wegen des Auf- und Abbaus notwendig ab 26.04.2010, 14.00 Uhr, bis einschließlich 04.05.2010.

An allen Tagen bleibt natürlich berücksichtigt, dass Rettungs- bzw. Notfallfahrzeuge jederzeit passieren können.

Die Stadt Zülpich bittet alle Anwohner und Zülpicher Bürger sowie die Gewerbetreibenden/Schausteller um Verständnis für diese Maßnahmen.

STADT Zülpich
Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Verlegung des Zülpicher Wochenmarktes!

Anlässlich der diesjährigen Quirinus-Kirmes, die vom 01. bis 04.05.2010 stattfindet und der damit verbundenen Aufbaubarbeiten am Marktplatz in Zülpich, wird der am Donnerstag, den 29.04.2010 stattfindende Wochenmarkt auf den Parkplatz am Körtor verlegt!!!

STADT Zülpich
Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Eschenhof

Fachpraxis

Therapeutisches Reiten

Wir bieten folgende Bereiche an:

Pädagogik

Heilpädagogisches Reiten

alle Bereiche, auch Frühförderung

Sport

Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung

Dressur- und Freizeitreiten,
Einstiegsbereich

Medizin

Hippotherapie

Bereiche Orthopädie und Neurologie

Die Therapie wird von qualifizierten Fachkräften, ausgebildet durch das „Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten“ (DKThR), durchgeführt.

Telefonische Terminvereinbarung:
0157/86530435

Eschenhof - Therapeutisches Reiten
Eschenhof
53909 Zülpich

Zülpicher Quirinus-Kirmes

vom 01. bis 04.05.2010

Die diesjährige Quirinus-Kirmes findet von Samstag, 01.05.2010 bis einschließlich Dienstag, 04.05.2010, in Zülpich statt. Der Marktplatz, die Straße vor dem Rathaus sowie die Schumacherstraße werden wieder über die gesamten Tage mit entsprechenden Kirmesgeschäften bestückt sein.

Unter anderem werden an Fahr-, Unterhaltungs- und Verpflegungsangebot präsent sein:

Autoscooter – Raupenbahn – Schießwagen – Entenangeln – Pfeilwerfen – Spiel- und Süßwaren – Imbissstände – Kindereisenbahn und verschiedene andere Angebote.

Die Stadt Zülpich und die Schausteller wünschen allen Bürgern und Besuchern angenehme Tage zur Quirinus-Kirmes.

STADT Zülpich
Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de,
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Aus gegebenem Anlass informiert das Ordnungsamt:

Wann man seinen Rasenmäher -und andere Geräte- nicht nutzen darf und nicht nutzen soll!

Alle Jahre wieder . . . wird ab der Zeit des beginnenden Frühlings fast überall der während des Winters eingemottete Rasenmäher herausgeholt und aktiviert. **Doch Achtung**, selbigen darf man wegen des dadurch verursachten Lärms nicht nach Belieben nutzen, hierfür hat der Gesetzgeber ganz klare Regelungen getroffen. Schon zum 06.09.2002 ist die frühere Rasenmäherlärm-Verordnung durch eine neue **Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung** abgelöst worden. Davon tangiert sind 57 listenmäßig aufgeführte Maschinen bzw. Geräte, u. a. auch der **Rasenmäher**.

Demnach dürfen

- in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten (§§ 3, 4 und 4 a Baunutzungs-Verordnung – BauNVO),
- in Kleinsiedlungsgebieten (§ 2 BauNVO) und
- in Kur- und Klinikgebieten, in Gebieten der Fremdbeherbergung (§ 11 BauNVO) sowie Sondergebieten, die der Erholung dienen,

Pflegedienst
Zülpich

Kölustr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

also praktisch in allen Ortsbereichen, solche Maschinen/Geräte **an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich überhaupt nicht** und **an Werktagen zwischen abends 20.00 bis morgens 07.00 Uhr ebenfalls nicht betrieben werden**.

Für besonders laute Gerätegruppen gibt es darüber hinaus weitere zeitliche Betriebseinschränkungen. Sie sind an Werktagen auch zusätzlich nicht von 07.00 bis 09.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr einzusetzen. Es handelt sich dabei um Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler.

Zu widerhandlungen stellen nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung Ordnungswidrigkeiten dar, die gemäß § 117 Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG) mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden können.

Unabhängig von diesen rechtlichen Vorgaben sollte man im Rahmen eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders seinen Rasenmäher aber trotzdem nicht unbedingt **während der Mittagszeit** - also etwa 13.00 bis 15.00 Uhr - anschalten, da doch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Menschen sowie Kleinkinder, diese Stunden zur Ruhe bzw. zu einem kurzen Schlaf nutzen.

Wohl gemerkt: Das ist keine gesetzliche Verpflichtung, sondern viel mehr ein gut gemeinter Ratschlag! **Wenn er allgemein beherzigt wird, wäre ein Grund zu unnötigem Ärger aus der Welt geschafft.**

In Vertretung:

Hürtgen (Beigeordneter)

Rentenberatung

in Zülpich am 22. April 2010

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen **(Am Sportplatz)**

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Herzlich willkommen zu unserer 17. Frühjahrsmesse

Samstag, den 17. April von 9 bis 17 Uhr
Sonntag, den 18. April von 11 bis 17 Uhr

Auch in diesem Jahr locken wieder die ersten Sonnenstrahlen zahlreiche Hobbygärtner ins Grüne, damit sie ihren Garten für die neue Saison vorbereiten können.. Deshalb findet auch in 2010 eine große **Infoschau** für naturgemäßes Gärtnern mit Beratung von Spezialisten namhafter Firmen und vielen Sonderangeboten im Baumschul - Pflanzen - Center Schmitz in Zülpich-Ülpenich statt.

An beiden Tagen Beratung & Verkauf

- Rasenneueinsaat
- Rollrasen
- Rasenpflege
- Bodenanalyse
- Naturdünger
- Bodentestaktion
- Teichwassertest
- Gartenteichberatung
- Solartechnik
- Oase Schwimmteiche
- Quellsteine
- Findlinge
- TerraCotta Gefäße
- Rasenmäher
- Gartengeräte
- Sonnenschutzanlagen
- Kachelofenbau

Viele weitere Aussteller bieten ihre Erzeugnisse an. Aus dem Bausektor sind Firmen für Sonnenschutz, Pflasterarbeiten, Insektenschutz, Kachelöfen und Natursteine vertreten. Im Bereich Nahrungs- und Genussmittel findet man Verkaufsstände für Wein, Honig, Marmelade und Tee. Auch weitere Händler stellen Infrarot-Kabinen, Reinigungsgeräte, Motorräder, Fahrräder, Gartengeräte, Motorgeräte, Töpfererzeugnisse sowie Keramik aus. Natürlich ist für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Alle Aussteller und das gesamte Team vom Gartencenter Schmitz freuen sich - bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein - auf Ihren Besuch!



Baumschul-Pflanzen-Center Schmitz GmbH

Baumschulweg 7
53909 Zülpich-Ülpenich
(direkt an der B 56)

Tel. 02252 / 1790 - Fax: 1375
eMail: pflanzen@baumschule-schmitz.de
Internet: www.baumschule-schmitz.de



**Kostenlose Parkplätze
sind ausreichend vorhanden!**

RASENBERATUNGSTAGE

Fachberater von OSCORNA und COMPO zeigen Ihnen, wie Sie zu einem „Traumrasen“ kommen. Sie erhalten wichtige Informationen über Neueinsaat, Rasenpflege und sachgemäße Düngung, um den Rasen dicht, sattgrün, unkraut- und moosfrei zu bekommen. Auch für das Anlegen von Rollrasen gibt es wertvolle Tipps vom Fachmann. Eine kostenlose Bodenanalyse mit schriftlicher Auswertung von Bodenaktivität und pH-Wert erhalten Sie von uns, wenn Sie einen Rasenausstich (Würfel 10 x 10 cm und 10 cm tief) zur Untersuchung mitbringen.

BODENTESTAKTION

Um festzustellen, ob Ihr Gartenboden die optimale Aktivität hat, entnehmen Sie bitte an verschiedenen Stellen im Garten spatentief Erde, mischen diese und bringen ca. 1 Liter in einem Beutel zur Untersuchung mit. Sie erhalten dann eine schriftliche Auswertung über pH-Wert und Bodenaktivität zusammen mit einem Düngevorschlag des Fachberaters von OSCORNA.

TEICHWASSERTESTTAGE

Oftmals sind zahlreiche abgestorbene Pflanzen und ein Überangebot an Nährstoffen der Grund für trübes Teichwasser und übermäßiges Algenwachstum. Es besteht während der Frühjahrsmesse die Möglichkeit das Wasser Ihres Teiches zu analysieren. Dazu nehmen Sie bitte ein sauberes Marmeladenglas und tauchen es in den Teich ein. Das Glas sollte dann unter Wasser verschlossen werden. Sie erhalten eine schriftliche Analyse, woraus u. a. pH-Wert und Wasserhärte ersichtlich sind.

Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes

an der Römerallee/Hertenicher Weg/Neusser Straße

Baublauf:

Die Stadt Zülpich baut am Knotenpunkt Römerallee/Hertenicher Weg/Neusser Straße ab Mitte März einen Kreisverkehrsplatz. Im ersten Bauabschnitt wird mit der Umliegung der Versorgungsleitungen begonnen. Im Anschluss wird der marode Kanal in diesem Bereich incl. der Schachtbauwerke erneuert. Die Anlage der Kreisverkehrseinrichtung erfolgt als Abschluss der kompakten Baumassnahme.

Durch die starke Frequentierung der Römerallee ist die halbseitige Bauweise unumgänglich.

Die Baukosten für Kanalsanierung und die Kreisverkehrsanlage belaufen sich incl. Ingenieur- und Nebenleistungen auf ca. 500.000 €.

Baubeginn: ca. Mitte März – Bauende: ca. Mitte Juni

Am Bau Beteiligte:

Auftragnehmer:

Firma Weiland Bau GmbH, Niederlassung Peterheide 8, 53894 Mechernich
Ing. Büro: Ingenieurgruppe Steen-Meyers-Schmidem GmbH, Messerschmittstraße 47, 53125 Bonn

Stadt Zülpich: Tiefbauabteilung, Projektbetreuung Herr Rosenbaum

Information Ihres Servicebüros

für Steuern und Gebühren

Bereich Abfallbeseitigung

Entsorgung der Bioabfälle in der Stadt Zülpich

Im Jahre 1995 wurde in der Stadt Zülpich die flächendeckende Biomüllabfuhr eingeführt. Mit der Einführung der Bioabfuhr war es den Bürgern freigestellt, ob sie ihre Bioabfälle selber kompostieren oder sich der Biotonne bedienen wollten. Mit Beginn des neuen Abfuhrsystems (Identsystem) in der Stadt Zülpich ab 2007 ist der Bedarf an Biotonnen nochmals angestiegen, so dass zwischenzeitlich eine Anschlussquote an die Biomüllabfuhr von ca. 86 % erreicht wurde. Dies hat zur Folge, dass die Menge der eingesammelten Bioabfälle enorm zugenommen hat und mittlerweile fast doppelt so hoch ist wie die entsorgte Menge an Restabfall. Wurden in den Jahren 2007 bis einschließlich 2009 insgesamt 6.764,88 t Restabfall über die Restmülltonne entsorgt, betrug die Menge der Bioabfälle im gleichen Zeitraum 12.807,43 t.

Für die Entsorgung der Bioabfälle zahlt die Stadt Zülpich an das Entsorgungsunternehmen ein über Ihre Abfallgebühren (Bereitstellungsgebühren) zu finanzierendes Entgelt. Dieses Entgelt berechnet sich nach der Anzahl der geleerten Biotonnen. Hierbei spielt der Befüllungsgrad der Biotonne keine Rolle. Es ist

unbedeutend, ob das Entsorgungsunternehmen eine nur zur Hälfte befüllte Biotonne oder eine volle Biotonne entleert.

Werden viele Biotonnen geleert, fällt ein entsprechend hohes Unternehmerentgelt an. Je weniger Leerungen durchgeführt werden, um so geringere Leerungskosten fallen an.

Für Sie als Nutzer des Abfuhrsystems empfiehlt es sich daher abzuwägen, ob die Biotonne – insbesondere in der kälteren Jahreszeit – tatsächlich zu allen eingeräumten Terminen zur Abfuhr bereitgestellt werden muss.

Dieser Hinweis soll nur der Aufklärung dienen. Selbstverständlich ist es Ihnen unter Beachtung der hygienischen Anforderungen überlassen, in welcher Intensität Sie auf die Abfallentsorgung zurückgreifen.

Der Rat der Stadt Zülpich hat bei der Verabschiedung der Gebührensätze für das Jahr 2010 beschlossen, den Abfuhrhythmus für die Biotonnen im Zeitraum November bis einschließlich März von der vierzehntägigen Abfuhr auf eine dreiwöchentliche Abfuhr zu ändern und gleichzeitig im April eine zusätzliche Biomüllabfuhr durchzuführen.

Diese zusätzliche Abfuhr findet erstmals 2010 statt:

in den Bezirken	1, 6	am Dienstag, den 27. April 2010
im Bezirk	4	am Mittwoch, den 28. April 2010
in den Bezirken	2, 3, 5	am Freitag, den 30. April 2010

Die geänderten Abfuhrtermine ab November 2010 werden zur gegebener Zeit im Amtsblatt veröffentlicht.

CDs/DVDs und Flaschenkorken werden gesammelt und recycelt
Wussten Sie, dass jährlich ca 40 Milliarden (40.000.000.000) CDs auf den Markt kommen?

Werbe-CDs, verbrannte CDs, verkratzte CDs die nicht mehr leserlich sind oder nicht mehr gebrauchte DVDs, wer hat sie nicht? Sie liegen zuhause herum und man weiß nicht so recht wie man sie wieder loswird.



Sammelboxen für CDs, DVDs und Flaschenkorken im Foyer des Rathauses

Einfach in den Müll werfen, sollte man CD und DVD auf jeden Fall nicht. Was viele nicht wissen, ist die Tatsache, dass CDs und DVDs recycelt werden können. Den größten Teil (ca. 99 %) einer CD macht der Kunststoff Polycarbonat aus; ein hochwertiger Wertstoff, mit dem man viel anstellen kann. Aus Polycarbonat werden unzählige Produkte in der Computerindustrie, der Autoindustrie oder auch in der Medizintechnik hergestellt. Recycelt man also CDs und DVDs hilft man aktiv bei sparen von Erdöl, eine nicht erneuerbare Ressource, die sonst ohne Recycling für neue Produkte benötigt würde.

Vor der Rückgabe sollte man die CD aber erst unleserlich machen. Ein Tipp: Mit einem kantigen Gegenstand einen Kratzer von der Mitte bis an den Rand der CD ziehen und die eventuell gespeicherten Daten sind unleserlich gemacht.

Korken sammeln – warum eigentlich ?

Kork wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen. Die Korkeichen brauchen bis zur ersten Ernte 25 – 30 Jahre, anschließend ist eine Ernte alle 8 bis 10 Jahre möglich. Obwohl er nachwächst, ist Kork also nur begrenzt vorhanden. Bei zu hoher Nachfrage nach Kork können die nötigen „Schonfristen“ für die Korkeichen bei der Schälung nicht eingehalten werden und in der Folge werden die Bäume dann von Pilzen befallen und sie sterben ab.

Kork ist wegen seiner hervorragenden Eigenschaften nicht nur als Bodenbelag beliebt. Auch als wärme- und schalldämmender Baustoff gewinnt Kork zunehmend an Bedeutung, wozu sich recycelte Flaschenkorken hervorragend eignen.

CDs, DVDs und Flaschenkorken können Sie im Rathaus Zülpich während den allgemeinen Dienstzeiten kostenlos abgeben. Im Eingangsbereich des Rathauses stehen entsprechende Sammelboxen bereit. Außerdem können Alt-CDs und –DVDs auch am Schadstoffmobil abgegeben werden.

Die gesammelten CDs, DVDs und Korken werden der Aachener Projektwerkstatt Heinrich Böll e. V. überlassen. Diese verarbeitet die Flaschenkorken selbst zu Korkgranulat zwecks Herstellung von Dämmstoffen. Die Alt-CDs und DVDs werden an einen Verwerterbetrieb verkauft. Der Erlös aus der Korken- und CD/DVD-Verwertung fließt in die Qualifikations- und Beschäftigungsmaßnahmen von langzeitarbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen der Aachener Projektwerkstatt.

Für Rückfragen zu allen Abfallfragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter, Herr Plum, gerne jederzeit während den allgemeinen Dienstzeiten persönlich im Rathaus, Zimmer 106, I. Obergeschoss oder telefonisch unter der Rufnummer 02252 / 52 238 zur Verfügung.

Ihr Servicebüro für Steuern und Gebühren

Bürgermeister Albert Bergmann

lud zum Neubürgerempfang



Am Sonntag, 21.03.2010, fand in der „Karl – von – Lutzenberger Realschule“ Zülpich die Neuauflage des Neubürger-Empfangs statt und viele der Neubürgerinnen und Neubürger waren der Einladung gefolgt.

Nachdem es als „Zugezogener“ nicht immer leicht ist, sich in eine bestehende Ortsgemeinschaft einzugliedern um Anschluss zu finden, wurde den Neubürgern bei diesem Empfang die Möglichkeit geboten, ihren neuen Wohnort kennen zu lernen



„Mit unserem Empfang für Sie, unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger, wollen wir zeigen, dass Sie willkommen sind. Wir wollen zeigen, dass Ihr Engagement für unser städtisches Leben willkommen ist, dass Sie, meine Damen und Herren, hier in Zülpich gebraucht werden. Dafür stehen Ihnen heute zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung und Vereinsleben zur Verfügung. Interessieren Sie sich für „Ihre“ Stadt, nehmen Sie Anteil am Leben „Ihrer“ Stadt, engagieren Sie sich in „Ihrer“ Stadt. Ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist eine Stadt nur eingeschränkt handlungsfähig und entwickelt sich nur langsam weiter, Gerade zur jetzigen Zeit, in der die Wirtschaft geschwächt ist, ist das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger gefragt und willkommen“, so der Bürgermeister.



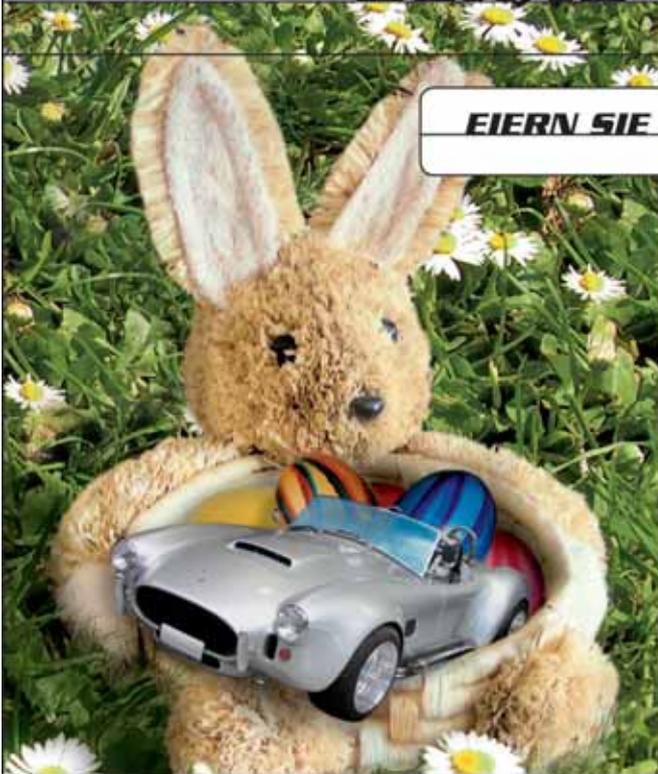
Auch der Vorsitzende des Fördervereins Landesgartenschau 2014 Zülpich e. V. pflichtete dem Bürgermeister bei: „Zülpich ist ein aufsteigender Ast auch bezüglich der Infrastruktur. Hinsichtlich der Landesgartenschau 2014 müssen die Bewohner der Stadt Zülpich zusammenarbeiten. Schön, dass wir immer mehr Zuwachs bekommen“, freute sich Dr. Dieter Stöhr.



Für die musikalische Unterhaltung sorgten SchülerInnen der Klasse 8a unter der Leitung von Christian Müller, Lehrer an der Realschule, begleitet von dem Gitarristen der Klasse Max Krumbach.

Anschließend blieb bei einem Imbiss mit Erbsensuppe und Getränken reichlich Gelegenheit für die neuen Bewohner mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Vereinen ins Gespräch zu kommen.

BERND MICHELS



EIERN SIE NICHT RUM

KOMMEN SIE GLEICH ZU UNS

Osterausflug geplant. Sonnenschein bestellt. Und jetzt die Delle entdeckt. Ärgerlich. Unerfreulich. Schließlich reist das Auge mit. Bleiben sie gelassen. Vertrauen Sie uns. Wir richten es wieder hin. Mit professionellen Karosseriearbeiten. Mit glänzendem Lack. Schnell, günstig und perfekt. Und das über die Ostertage hinaus.

Bernd Michels
 Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß
 Tel. 02424/27 75 · Fax 02424/29 98
www.identica-michels.de
info@identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Fahrt zum Keukenhof (NL) Sonntag, 25. April 2010

Abfahrt ab Zülpich Markt
 ca. 6.30 Uhr
 Rückfahrt ab Keukenhof
 ca. 16.30 Uhr

Fahrtpreis pro Person
44,00 €
 inkl. Eintritt

Fahrt zum Modezentrum *Adler* Dienstag, 27. April 2010

Abfahrt ab Zülpich
 Hotel Europa, 12.30 Uhr,
 weitere Orte auf Anfrage
 Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

13,50 €
 pro Person
 inkl. Kaffeegetränk

Queen Mary II – Fahrt zum Hafengeburtstag nach Hamburg Samstag, 8. Mai 2010

Abfahrt ab Zülpich Markt
 ca. 5.30 Uhr,
 Rückfahrt ab Hamburg ca. 19.00 Uhr

Preis pro Person
39,00 €

Fahrt zum Designer-Outlet Roermond Donnerstag, 3. Juni 2010 (Fronleichnam)

Abfahrt ab Zülpich Markt
 ca. 8.00 Uhr,
 weitere Orte auf Anfrage
 Rückfahrt ab Roermond ca. 16.30 Uhr

Preis pro Person
16,00 €



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
 E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



**DER KOLEOS.
 4X4 à LA RENAULT.**

Barpreis
 Vorführwagen **23.950,- €**

4 JAHRE SORGENFREI AUTO Fahren.
IM RENAULT KOLEOS
FÜR 249,- €* mit Finanzierungsrate, inkl.
 • 4 Jahre Wartung
 • 4 Jahre Garantie

Vorführwagen mit Erstzulassung April 2009 und 12.000km! Ausstattungsdetails:
 Dynamique-Ausstattung + Leder, Sitzheizung, Laderaumgitter, abgedunkelte Scheiben,
 Dnyschwarz-Metallic!

Meier + Schopp
 Renault- und Dacia-Vertragshändler

53881 EUSKIRCHEN Narzissenweg 20 Telefon (0 22 51) 94 67-0
 53909 Zülpich Berghelmer Str. 4 Telefon (0 22 52) 8 19 91
 50374 ERFSTADT Bonner Ring 11 Telefon (0 22 35) 60 12

www.meier-schopp.de

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,2, kombiniert 7,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

*Renault Koleos Dynamique 2.0 dCi FAP 110 kW 4x4. Anzahlung 5.500,- €. Finanzierungrestbetrag 20.271,06 €. Bei Finanzierung: monatl. Rate 249,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtleistung 60.000 km, Schlussrate 9.900,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden. Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagenanfrage, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Abb. zeigt Sonderausstattung.



Rund 80 Neubürger waren in die Realschule gekommen, knüpften dort Kontakte und konnten sich über das Vereinsleben ihrer neuen Heimatstadt informieren.

Darunter auch der gebürtige Kameruner Simeon Fepessi mit Familie, hier im Gespräch mit dem Stadtkämmerer Ottmar Voigt.



Christian Hammermann, Vorsitzender der Rheinischen Windsurfergemeinschaft, gab den interessierten Bürgern Auskunft über das Vereinsleben am Wassersportsee.

Fotos: B. Woop

DSL-Verfügbarkeit für Mülheim

Der Startschuss für den Ausbau des DSL-Netzes ist jetzt auch für den Ortsteil Mülheim gefallen.



Am Dienstag, 16.03.2010, gaben (v. li.) Gerd Wolter, technischer Gebietsleiter der Deutschen Telekom, Bürgermeister Albert Bergmann, Ortsvorsteher Theo Schweltnuss, Franz – Josef Braun von der ausführenden Tiefbau-firma in Harzheim, die Ortsvorsteher Leo Wolter, Enzen, Siegbert Sievernich, Dürscheven und Stadtkämmerer Ottmar Voigt den Startschuss für den DSL-Anschluss.

Foto: B. Woop

Nach Wichterich zeichnet sich damit auch für Mülheim zeitnah eine Problemlösung ab, für die die „Bürgerinitiative DSL für Wichterich“, unter der Leitung von Marco Deschner, dem Ortsvorsteher Theo Schweltnuss und die Stadt Zülpich gemeinsam gekämpft haben; denn nach anderthalbjähriger Verhandlungsdauer – an der sich maßgeblich Marco Deschner engagiert hatte – konnten die Probleme gelöst werden.



Es hatten so viele Bewohner in Mülheim – Wichterich der Telekom eine Vertragszusage gegeben, dass die Glasfaserverkabelung nun in Angriff genommen werden kann.

Die Ortsvorsteher Leo Wolter (li.) und Siegbert Sievernich freuten sich gleich mit, weil ab sofort auch in Enzen und

Dürscheven die neuen Anschlüsse verfügbar sind.

Foto: B. Woop

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht, Ehescheidung, Unterhalt, Zugewinnausgleich, Umgangs-/Sorgerecht, Ehegattenhaftung, Wohnungszuweisung, Eheverträge

Markus Schlesier

Rechtsanwalt, Arbeitsrecht, Kündigungsschutz, Vergütung, Zeugnisrecht

Familienrecht, Strafrecht

Daniel Radermacher

Rechtsanwalt, Erbrecht, Arzthaftungsrecht, Verkehrs-/Unfallrecht, Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Auch in Schwerfen, Sinzenich und Linzenich dürfen die Bürger nach der Ausbauplanung der Telekom auf DSL hoffen.

„Wir sind als Telekom bemüht, gemeinsam mit der Stadt Zülpich und den Ortsvorstehern die letzten weißen Flecke im DSL-Bereich von der Zülpicher Landkarte zu streichen“, erklärte Gerd Wolter.

Wie schon in Dürscheven und Enzen mit insgesamt 425 Anschlüssen, die vor kurzem an das DLS-Netz angeschlossen wurden, geht es etwa ab Mitte des Jahres für rund 160 Haushalte in Mülheim schneller über das Datennetz.

„Damit können wir den Zugang zum Datennetz sowohl für die Bürger als auch für die ansässigen Unternehmen deutlich verbessern“, kommentierte Bürgermeister Bergmann den Ausbau des Breitbandnetzes.



2:0 für Ihre Gesundheit: Versicherungsschutz in Bestform

* Die Prämie in Höhe von jeweils 60 Euro wird für die durchgehende beitragspflichtige hkk-Mitgliedschaft in den Jahren 2009 und 2010 von der hkk gezahlt. Zu Beginn des Folgejahres zahlt die hkk die Prämie aus. Bei kürzerer beitragspflichtiger hkk-Mitgliedschaft wird die Prämie anteilig gewährt.



Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Ferdinand Nagelschmitz GmbH
Bachstr. 1
53909 Zülpich
Telefon (02252) 83 32 50
info@nagelschmitz.lvm.de



Marco Dickel

Meisterbetrieb



Sanitär • Heizung • Kundendienst

Zum Kiesel 12 Tel.: 02252/83 500 60
53909 Zülpich-Schwerfen Fax: 02252/83 500 70

Mobil: 0162/534 62 57



**Der Skoda Yeti.
Eine Spur ursprünglicher.**



Neufahrzeugverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

Gotzen
Ihr
Vertragshändler in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich
e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



**Besuchen Sie uns und
erfahren Sie alles über
den Skoda Yeti.**

Sparen Sie bis zu 94 % an der Zuzahlung für Ihren Zahnersatz.

Entscheiden Sie sich – wie bereits tausende Patienten vor Ihnen – für den Qualitätzzahnersatz vom Marktführer! Mit 4 Jahren Gewährleistung und 100% Material-Garantie! Der TÜV Saarland hat uns für unsere besonderen Leistungen das Prüfsiegel „Service-tested“ mit der Note gut (1,78) verliehen. Gerne benennen wir Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.

Rufen Sie uns an unter 01805-24 12 05*.

(*0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz;
Preise aus Mobilfunknetzen können abweichen)



Der Marktführer für Qualitätzzahnersatz aus dem Ausland
www.zahnersatzsparen.de

Beratungstermine

der Verbraucherzentrale in den Monaten April, Mai und Juni 2010
Zu allen unten genannten Terminen ist eine vorherige Anmeldung in der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Euskirchen, Wilhelmstraße 37 erforderlich.
Tel.: 02251 / 52395, Fax: 02251 / 4082 oder E-mail: euskirchen@vz-nrw.de

Kurs „Gewicht im Griff“

Das Abnehmprogramm zum Wohlfühlen - Start Montag, den 12.4.2010 19 Uhr

VORTRAG: PATIENTENVERFÜGUNG

Mittwoch, 28.04.2010 – wahlweise 16:00 oder 18:00 Uhr

Mittwoch, 16.06.2010 – wahlweise 16:00 oder 18:00 Uhr

Einzelberatung HANDYFÜHRERSCHEIN für Senioren

Herzlich Willkommen im Baugebiet
„Zülpicher Seegärten“
Das Gebiet überzeugt insbesondere durch

- seine einmaligen, zentrale Lage
- attraktiv ausgestattete Baugrundstücke für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- familienfreundliche Grundstückspreise

Beratung und Information zu Grundstückskauf und Erschließung:
Seebauwerksgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG

SEZÜLPICH

Herz Hubo • Markt 21 (Rathaus) • 53909 Zülpich
T 02252/52311 • F 02252/52299 • SEZ@sewz-zueplich.de

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, Am Sonntag, 18.04.2010, 11 Uhr

Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?



Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.
Anmeldung bitte unter Tel.: 02252 83806-0.

Wasser für Rom

Über die unglaublichen Leistungen der römischen Ingenieure bei der Vermessung der Aquädukte

Vortrag mit Dr. Klaus Grewe

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, Am Donnerstag, 29.04.2010, 18 Uhr



Kein Bauwerk ohne Vermessung! Gerade im Fernwasserleitungsbau ist seit jeher eine gründliche Planung unabdingbar. Das bekannteste Vermessungsgerät der Antike ist der Chorobates, ein Gerät zum Nivellieren, das uns vom römischen Fachschriftsteller Vitruv beschrieben wird. Doch wie sah dieses Gerät aus, wie war es zu verwenden? Seit der Renaissance bemühen sich Wissenschaftler um eine funktionsfähige Rekonstruktion. Dr. Klaus Grewe hat sich wortgetreu an die antike Beschreibung gehalten und daraus ein Nivelliergerät rekonstruiert, das in seiner Einfachheit von geradezu bestechender Genialität ist! An verschiedenen Beispielen aus dem römischen Reich demonstriert er die Vermessungskunst der römischen Ingenieure und ihre erstaunliche Genauigkeit bei großartigen Technikbauten wie dem Pont du Gard.

Kosten: 5 EUR Erwachsene, 3 EUR ermäßigt. Eingang über Quirinusplatz
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0

Von Schröpfköpfen und Aderlassautomaten

Medizin von den Römern bis ins 18. Jahrhundert

Sonntagsführung mit Dr. Daniela Rösing in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 02.05.2010, 15.00 Uhr



Puls messen, Blut abnehmen, Kräutertinkturen und heiße Wickel - seit Jahrhunderten bewährte Mittel gegen allerlei körperliche Leiden. Wann begann das Zeitalter der modernen Medizin, wie lange schon werden chirurgische Eingriffe und Operationen durchgeführt und sind moderne Heilverfahren wirklich so viel anders als die unserer Ahnen? Fragen rund um das Thema Medizin und Heilkunde beantwortet die einstündige Führung durch das Museum.

Anschließend besteht die Möglichkeit, das Thema bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde noch weiter zu vertiefen. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, Sie bezahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 02252 83806-0

Schiedsfrauen für den Schiedsrechtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nideggener Straße 16
53909 Zülpich

Montag, 12.04.2010 ab 13:30 Uhr im Familienzentrum Weilerswist, Bahnhofsallee 22
Freitag, 7.05.2010 ab 9:00 Uhr im Familienzentrum Weilerswist, Bahnhofsallee 22
Montag, 7.06.2010 ab 13:30 Uhr im Familienzentrum Weilerswist, Bahnhofsallee 22
Freitag, 16.04.2010 ab 9:00 Uhr in der Verbraucherzentrale Euskirchen, Wilhelmstr. 37
Freitag, 28.05.2010 ab 9:00 Uhr in der Verbraucherzentrale Euskirchen, Wilhelmstr. 37

Vortrag „Fit im Alter – Gesund Essen, besser leben“

Mittwoch, 5. 05.2010 15:00 Uhr (die Teilnahme ist kostenlos)

VERSICHERUNGSBERATUNG:

Welche Versicherungen sind sinnvoll? Welchen Schutz bieten sie?

Was dürfen sie kosten? Wie kann man kündigen? Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Dienstag, 13.04.2010 ab 15:00 Uhr, Dienstag, 11.05.2010 ab 15:00 Uhr

Dienstag, 8.06.2010 ab 15:00 Uhr

ENERGIE-SPAR-BERATUNG:

Wie sich Energie und Geld sparen lassen: Wissenswertes zu Stromsparen im Haushalt, Heizungsanlagen, Wärmedämmung, Nutzung unerschöpflicher Energien. Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Donnerstag, 1.04.2010 ab 9:00 Uhr, Donnerstag, 29.04.2010 ab 15:00 Uhr

Freitag, 14.05.2010 ab 9:00 Uhr, Donnerstag, 27.05.2010 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, 10.06.2010 ab 9:00 Uhr, Donnerstag, 24.06.2010 ab 15:00 Uhr

RECHTSBERATUNG durch einen Anwalt:

Wir unterstützen Sie bei der Durchsetzung Ihrer Rechte gegenüber Händlern, Handwerkern und Herstellern vor und nach einem Vertragsabschluss. Eine anwaltliche Beratung und Rechtsvertretung ist nach Terminabsprache möglich.

Donnerstag, 8.04.2010 ab 15:00 Uhr, Donnerstag, 22.04.2010 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, 6.05.2010 ab 15:00 Uhr, Donnerstag, 20.05.2010 ab 15:00 Uhr

Dienstag, 1.06.2010 ab 9:00 Uhr, Donnerstag, 17.06.2010 ab 15:00 Uhr

MIETRECHTSBERATUNG

Haben Sie Ärger mit dem Vermieter, zum Beispiel wegen einer Mieterhöhung? Gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauseigentümer bei Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungsmaßnahmen? Unser Angebot umfasst eine Erstberatung zu Ihrem individuellen Problem - keine Rechtsvertretung.

Montag, 19.04.2010 ab 10:00 Uhr, Montag, den 17.05.2010 ab 10:00 Uhr

Montag, den 21.06.2010 ab 10:00 Uhr

(Zu allen Terminen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.)

Bücherei

Du suchst ein Vatertags-Geschenk?

Dann komm in die Stadtbücherei Zülpich – da wird Dir geholfen

Am Donnerstag, 13.05.2010 ist Vatertag.

Wenn Du zwischen acht und elf Jahre alt und auf der Suche nach einem persönlichen Geschenk bist – zum Beispiel einem ganz speziellen Gutschein – dann komm am Donnerstag, 06.05.2010 im Laufe des Nachmittags zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr in die Stadtbücherei Zülpich, Markt 21, Rathaus.

Hier kannst Du aus Tonkarton und mit Hilfe von Malstiften einen ganz persönlichen Gutschein für Deinen Papa basteln.

Die Materialien werden gestellt; wenn Du den Gutschein allerdings mit speziellem Glitter oder bunten Steinchen und dergleichen noch verschönern möchtest, bring die dann bitte von zu Hause mit.

Wenn Du also Interesse hast, melde Dich bitte unter der Tel.-Nr.: 02252-52231 oder 52293 an.

Die Veranstaltung dauert so lange, wie Du für das Malen eines Bildes brauchst – sicherlich aber nicht mehr als 30 Minuten.

Lass Dich bitte von einem Erwachsenen bringen und auch wieder abholen und denke daran: Nachmittags kann man das Rathaus nur über den Eingang am Innenhof betreten.

„Unternehmen Hasenpfote“

Die Stadtbücherei Zülpich und die Volksbank Euskirchen luden ein zum Malwettbewerb für Kids zwischen acht und elf Jahren.

„Unternehmen Hasenpfote“: So lautete der Titel der vorösterlichen Geschichte, die die Büchereileitung, Fr. Dr. Walgenbach, für diesen „etwas anderen Malwettbewerb“ ausgesucht hatte.

Die Kinder sollten bei diesem gemeinsamen Projekt der Volksbank Euskirchen und der Zülpicher Stadtbücherei nicht nur schöne Bilder malen, sondern zeigen, dass sie über ein gelungenes Textverständnis verfügen, denn es galt ja, den Buchinhalt in einem einzigen aussagekräftigen Bild darzustellen.

Sehr ambitioniert gingen die 18 Mädchen und 12 Jungen direkt nach dem Vorlesen ans Werk, denn jeder wollte einen der begehrten 25,- €-Gutscheine, die die Volksbank für diesen Wettbewerb gestiftet hatte, gewinnen.

Aufruf:

"Familienfreundlich im Kreis Euskirchen": Aktionen gesucht!

Wohlfühlen im Kreis Euskirchen heißt auch Familienfreundlichkeit. Diese soll durch ein Jahr der Aktionen, die unter dem Motto "familienfreundlich im Kreis Euskirchen" stehen, gesteigert und allgemein bekannt gemacht werden. Mit einem gemeinsamen Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit (u.a. ein vierteljährlich erscheinender Veranstaltungskalender, aktive Pressearbeit durch alle Beteiligten) sollen im Laufe des Jahres 2010 eine Vielzahl bunter und lebhafter Aktionen rund um das Thema Familie (Feste, Informationsveranstaltungen, Themenwochen, Fachtage etc.) stattfinden.

In das Gesamtkonzept sollen sowohl solche Aktionen einfließen, die bereits geplant sind, ebenso wie neu zu konzipierende Aktionen.

Mit dem Jahr der Familie unter dem Motto "familienfreundlich im Kreis Euskirchen" verfolgen Kreis und kreisangehörige Städte und Gemeinden die Ziele:

- ... den Kreis Euskirchen mit den kreisangehörigen Kommunen als familienfreundliche Region profilieren.
- ... die verschiedenen Angebote, die es im Kreis und in den Kommunen gibt bündeln und in einer großen, umfassenden Kampagne bewerben sowie weitere Angebote schaffen.
- ... Partner auf Kreis- und Kommunalebene, die sich für Familienfreundlichkeit einsetzen, zusammenbringen und neue Partner gewinnen.
- ... Bürger und Unternehmen für das Thema Familienfreundlichkeit sensibilisieren.

Die Kreisverwaltung wird Ihre Veranstaltung / Aktion gerne im Veranstaltungskalender bewerben.

Der Bürgermeister der Stadt Zülpich hofft auch auf rege Beteiligung der **Zülpicher Vereine**, an der Aktion „familienfreundlich im Kreis Euskirchen“. Soll Ihr Angebot im Veranstaltungskalender erscheinen, kann über die Email-Adresse: marion.linden-knack@stadt-zuelpich.de, ein Vordruck angefordert werden.



creative workshops

für Mädchen und Jungen ab 10 Jahre
im Jugendzentrum SAJUS
Blayer Str.29, 53909 Zülpich

Infos und Anmeldung:
☎ 02252/ 52 218 im Rathaus - Zi. 221
(Mo 8:30- 12:30 Uhr, Do 14:00- 17:00 Uhr)
☎ 02252/ 309 174 im Sajus
E-mail: marion.linden-knack@stadt-zuelpich.de

DEKORATIVES

aus Wolle und Garnen
häkeln stricken flechten weben filzen
Jeden Montag, ab 12. April 2010, 14 – 16 Uhr

TRENDIGES

aus Stoffen und Bändern
Patchwork und Co.
nähen mit und ohne Nähmaschine
Samstag, 08. Mai und 22. Mai 2010, 10-13 Uhr
Samstag, 12. Juni und 26. Juni 2010, 10-13 Uhr
Für die Samstage ist eine Anmeldung erforderlich!

Geschichtslandschaft Nordeifel

Photographien von Axel Thünker

Ausstellung in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
13. März bis 27. Juni 2010

Der Photograph Axel Thünker DGPh, geb. 1958, hat sich in einem Jahrzehnte währenden Prozess mit dem Phänomen der Geschichtslandschaft am Beispiel der Nordeifel beschäftigt. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Werke, die das Typische der Nordeifel und ihre besonderen Eigenheiten in den Fokus rückt.

Axel Thünker orientiert sich an historisch gewachsenen Strukturen und Elementen

und stellt sie als Zeugen kultureller, politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen in den Mittelpunkt seines Schaffens. Ihnen entnehmen wir Wohlstand und Not, Krieg und Frieden und diese Themen umgebende Einzelschicksale.



Foto: H.-T. Gerhards
LVR-Landesmuseum Bonn



Foto: A. Thünker DGPh

Historische Straßen- und Wegeverläufe, Siedlungsgrenzen, Wälle, Gräben und Hügel, Reste befestigter Höhen und Burgen, entlegene Heiligtümer aus alter Zeit – sie alle sind Thünkers prägende Elemente, gleichsam „Schauplätze der Geschichte“, die wir heute als integrale und selbstverständliche Bestandteile der Landschaft empfinden und in ihrer Gesamtheit wahrnehmen. In ihren jahreszeitlich bedingten Veränderungen und Verwandlungen sind sie von einer außergewöhnlichen Ästhetik und einem unwiderstehlichen Reiz, den Axel Thünker in bemerkenswerten Photos eingefangen hat.

Axel Thünker wurde in Gymnich geboren, er lebt in Bad Münstereifel.

2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung

Sonntagsführung mit Stefanie de Faber M. A. In den Römerthermen
Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 04.04.2010, 15 Uhr



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und techni-

sche Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0

Konzertabend „Music of the Light:

Saxophon – Licht – Emotionen“

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich

Am Freitag, 09.04.2010, 20 Uhr Music of the Light: Saxophon – Licht – Emotionen



„Was passt besser zusammen als ein Ort mit besonderer Atmosphäre (und Schönheit) und Musik veredelt durch eine tolle Lichtanlage.“ Mit dieser Aussage verspricht Ean Gidman altbekanntes in neuem „Licht“ zu präsentieren – musikalisch wie optisch.

Doch mit einem Saxophon allein kommt Ean Gidman nicht: Im Gepäck dabei hat er Sopran-, Alt- und Tenorsaxophone, eine Querflöte und Musik aus Klassik und Moderne. Er macht die Dinge immer ein wenig anders – ohne das Original jedoch zu verfälschen -, spielt Arien von Puccini, Orchesterwerke von Händel, Geigenkonzerte von Bach, präsentiert Musicals und Pop, bringt neue Harmonien in bekannte Stücke „Ich mache gerne andere Dinge, überrasche auch gerne: nur eins muss das Ergebnis sein – richtig schön!“.

Eintritt: 10,00 €.

Der Kartenvorverkauf startet Anfang März!



Aber auch diejenigen, die am Ende des Wettbewerbs nicht ganz so gut abgeschnitten hatten, brauchten nicht traurig zu sein, denn die ausgeteilten Geschenktüten der Volksbank, gefüllt mit Süßigkeiten, einem Malbuch, Verkehrsquartett und kleiner Leselampe sowie als Trostpreise Comics und Mappchen samt Buntstifteset fanden die vollste Zustimmung der Kinder. Insbesondere die coolen Leselampen hatten es den Kids angetan.

Eine kleine Künstlerin, angesprochen darauf, ob sie denn traurig sei, wenn sie nicht zu den drei Gewinnern gehören würde, meinte: „Das macht nichts. Ich finde das auch so schön, und es macht mir riesig Spaß, deine vorgelesene Geschichte zu malen. Das ist mal was anderes“.

Während für die einen also der olympische Gedanke zählte, legten andere sich so richtig ins Zeug, malten die Geschichte erst mit Bleistift professionell vor, um dann Farbe aufs Blatt zu bringen und die nötigen Feinheiten zu ergänzen.

Damit machten sie es der Jury, bestehend aus den beiden Damen Fr. Franzen und Fr. Tonnesmann von der Volksbank sowie dem Büchereiteam Fr. Dr. Walgenbach und Fr. Schütz, die als Verstärkung ihren 13jährigen Sohn Yannick mitbrachte, alles andere als einfach.

Viele der Bilder waren sowohl von der Maltechnik als auch vom „Buchinhalt“ wirklich sehr gelungen, so dass es der Jury extrem schwer fiel, die drei „besten“ Bilder herauszufinden.

Aber schließlich stand dann das Ergebnis (mit jeweils drei zu zwei Stimmen fest): So erhielten Mariele Neuenfeldt (10 Jahre), Anastasia Papakosta (11 Jahre) sowie Florian Hubo (9 Jahre) jeweils einen Buchgutschein über 25,- €.



Die GewinnerInnen des „etwas anderen Malwettbewerb“: M. Neuenfeldt, F. Hubo und A. Papakosta (von li nach re). Dahinter die Jurymitglieder Fr. Dr. Walgenbach, Fr. Schütz und Fr. Franzen.

Stadtbücherei Zülpich und Volksbank Euskirchen gratulieren den drei kleinen Künstlern ganz herzlich und danken natürlich auch den anderen Kindern für die (zum Teil) sehr gelungenen Bilder, die ab sofort in den Räumen der Volksbank hier in Zülpich zu bewundern sind.

Dieser Malwettbewerb, der primär auf das Textverständnis abzielt, soll den Kindern Lust machen auf das Lesen von Büchern – eben auch außerhalb der Schule.

Insofern haben Volksbank und Stadtbücherei ein weiteres Projekt der Lesemotivation für Zülpicher Grundschüler umgesetzt - und es wird nicht das letzte gemeinsame Projekt dieser Art bleiben.

Schulen

Ausgelassene Stimmung bei der Grundschulsitzung der KGS Füssenich

An Weiberfastnacht fand wie in jedem Jahr die traditionelle Schulsitzung im vollbesetzten Saal Bonn statt. Gemeinsam mit einigen Eltern, der Betreuung und den Lehrerinnen hatten die Klassen und einzelne Schülergruppen Beiträge einstudiert, mit denen sie ihre Mitschüler, Eltern, Großeltern und Verwandten erfreuten.



Besonders erwähnenswert ist, dass einige Mütter ehemaliger Schüler, die „Power-Mamis“ aus Bessenich, einen originellen Beitrag zu Sitzung leisteten. Auch die Ortsvorsteher ließen es sich nicht nehmen bei den Kindern vorbeizuschauen. Den Höhepunkt und Abschluss der Sitzung bildete der Aufmarsch der Verdötschte Geecher“ mit ihren Gärten und dem Dreigestirn, das zur Freude der Kinder eine Menge „Kamelle“ mitbrachte. Frau Zimmermann führte in gewohnt witziger Art durch das Programm.

Musikschulzweckverband Schleiden

lädt ein zum Tag der offenen Tür

Alle zukünftigen Schüler und Musikfreunde sind wieder einmal herzlich eingeladen, wenn die Musikschule Schleiden als Schule der Städte und Gemeinden Schleiden, Mechnich, Zülpich, Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall und Nettersheim mit mehr als 1.400 Schülern am 8. Mai 2010 ihre Pforten zu einem Tag der offenen Tür in den Räumen des Städt. Gymnasiums in Schleiden öffnet.

In der Zeit von 13.30 bis 17.30 Uhr wird dann die Möglichkeit eröffnet, das vielfältige Angebot der Musikschule kennenzulernen, oder einmal selber auszuprobieren, welches das richtige Instrument für eine eventuelle Instrumental Ausbildung sein könnte.



Angefangen bei den kleinsten Musikschülern, die mit großer Begeisterung den Unterricht der „Musikalischen Früherziehung“ vorstellen werden, finden Unterrichtsdemonstrationen aller weiterführenden Instrumentalfächer statt. So sind neben den Holz- und Blechbläsern, den Streichern, Pianisten und Gitarristen natürlich auch die Schlagzeuger live zu erleben. Überdies stehen allen Interessierten die Fachlehrer der einzelnen Fachbereiche gerne für ein beratendes Gespräch zur Verfügung.

Weitergehende Fragen lassen sich am Informationsstand der Musikschulverwaltung klären, wo insbesondere Auskünfte zu den allgemeinen Unterrichtsmöglichkeiten, zur Instrumentenbeschaffung und den Unterrichtsgebühren eingeholt werden können.

In der Cafeteria wird zur Unterhaltung aller ein musikalisches Rahmenprogramm geboten, das neben klassischen Klängen vor allem auch der populären Musik weiten Raum widmen wird.

Mobil und aktiv mit Handy

Schleiden/Zülpich. Handys machen das Leben einfacher und sicherer. Das gilt gerade für ältere und alte Menschen. Doch die neue Technik schreckt auch ab: Vor dem Wählen muss man das Gerät anschalten, benötigt eine PIN oder muss die Tastensperre aufheben. Wie schaltet man den Ton lauter? Wie liest man Kurzmitteilungen? Wie versendet man sie? Wie den Anrufbeantworter benutzen? Was kostet das Telefonieren? Was kostet es im Ausland? Jüngere bringen Senioren wenig Verständnis entgegen: Was ist daran so schwer? Großeltern bekommen es „mal schnell“ von ihren Enkeln gezeigt, aber was bleibt hängen?

Seit einigen Jahren sind Mobiltelefone aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch für ältere Menschen werden sie mehr und mehr zur Selbstverständlichkeit. Obwohl jedoch fast ein Viertel aller Deutschen älter als 60 Jahre ist, werden Handys eher für junge Menschen produziert. Sie werden immer kleiner und besonders für Senioren immer komplizierter: Winzige Tasten, unverständli-

che, nicht selbsterklärende Symbole, verworrene Menüs: Moderne Handys sind vielen Menschen einfach zu kompliziert.

Die Deutschen Seniorenliga e.V., der Hersteller Emporia und der Deutsche Volkshochschulverband haben Kurse entwickelt, die den Einstieg erleichtern. Dabei werden leicht zu bedienende Geräte vorgestellt, aber es können auch eigene Handys aller Art mitgebracht werden. Arnd Victor, Mitarbeiter der Deutschen Telekom, bietet diese Kurse für die Kreis-VHS zunächst in Schleiden (Beginn 24.04.) und in Zülpich (Beginn 11.05.) an. Bitte frühzeitig unter 02251-15126 bei VHS-Fachbereichsleiter A. Balsliemke anmelden.

Kindergärten



**Hotel-KiTa
Blayer Straße**

Einen Abend zu Zweit, eine Einladung bei Freunden oder ein beruflicher Termin und keine Kinderbetreuung?
Wir haben die Lösung!

An jedem 1. Samstag im Monat und an einigen Sonderterminen betreuen wir Ihr(e) Kind(er) mit Spiel und Spaß im
KiTa-Hotel Blayer Straße in Zülpich.

Eine Übernachtung 40,- € (inkl. Verpflegung) - Geschwisterkinder zahlen nur 30,- €



Eine Kooperation vom Familienzentrum und Nicki Bambi's "Kleine Murmeln"

Anmeldung und weitere Informationen erteilen
 ■ Nicole Köhler: 02252- 830887
 ■ Familienzentrum: 02252- 8350088
 oder im Internet unter www.kleine-murmeln.de

Kindergarten Nemmenich

Hey, hoh im Zwergenland

Heute gibt es für Kindergartenkinder oft zweifelhafte Helden. Darüber sind die Zwerge in Vergessenheit geraten. Die Kinder im Nemmenicher Kindergarten haben sie erneut in Erinnerung gebracht.



Sehr viele kleine, aber natürlich auch große Gestalten mit roten Zipfelmützen trafen sich zum lustigen Aufstand der Zwerge im Kindergarten. Dass sie nicht nur ihr Handwerk mit Spaten, Harke und Schubkarren verstehen stellte die

Truppe auf der Kindersitzung des NCV (Nemmenicher Carnevals Verein) unter Beweis. Nach dem Motto „nicht nur feste arbeiten, sondern auch Feste feiern“ zeigten die Kindergartenzwerge das auch Tanzen und Singen zu ihren Leidenschaften gehört.

Integrative Tagesstätte „Rotbachracker“

zeigt uns die schönen Seiten des scheidenden Winters.

Autoscheiben kratzen, die Batterie neu aufladen, den Gehweg zum zigsten Mal räumen und hin und wieder eisige Temperaturen aushalten.

Mit alldem hatten unsere Kita Kinder überhaupt nichts zu tun- wie die Fotos ganz klar aufzeigen. „Nimmt das den dieses Jahr gar kein Ende mit der Kälte und dem Schnee“ waren eher die Aussagen der Erwachsenen und die Kinder waren höchstens in Sorge, dass die weiße Pracht bis mittags geschmolzen wäre.

Tagelang war der Eingang unserer integrativen Einrichtung mit Schlitten gesäumt. Wer keinen dabei hatte jagte mit dem roten „Poporutscher“ den Hügel hinunter. Und wie lange ist es her, dass die Kids mehrere Tage lang riesige Schneekugeln rollen konnten.



Die weiße Pracht hielt das Erzieherinnenteam und eine Gruppe von 16 Kindern auch nicht davon ab Karnevalssamstag den Kinderumzug in Schwerfen mit dem Thema „eine Reise um die Welt“ zu begleiten.

Jedoch brauchten wir für den mit Wurfmaterial vollgeladenen Bollerwagen stellenweise ganz viel Muskelkraft.

Nachdem das Tauwetter gut überstanden ist freuen sich die Kinder natürlich auf die wärmenden Sonnenstrahlen und die neue Vogelneestschaukel kann endlich wieder genutzt werden.

Fensterdekoration und Bastelarbeiten heißen nun den Frühling willkommen.

Kath. Familienzentrum „Im Wingert“

Eltern-Kindgruppe im Kindergarten im Wingert

Die Kinder erwartet ein gut vorbereiteter Spiel- und Bewegungsraum, der ihnen Gelegenheit gibt, sich frei zu entfalten und nach eigenen Wünschen aktiv zu werden, neue Materialien zu erkunden. In der Gruppe gibt es zwischendurch eine kleine Mahlzeit, für die die Eltern Essen mitbringen. Während der Spielzeit der Kinder haben die Eltern Zeit für sich und können sich mit anderen Eltern austauschen; kommen miteinander ins Gespräch. Ein Elternabend, der zu jedem Kurs gehört, ermöglicht ebenso den Austausch über den Erziehungs- und Elternalltag. Die Feste im Jahreskreis finden besondere Beachtung. Zum Abschluss der Kurszeit wird gemeinsam gesungen und gespielt.

Lernen Sie neue Leute kennen, die die gleichen Fragen, Ängste, Sorgen und natürlich auch Freuden haben wie Sie.

Kursort: Kath. Kindergarten St. Peter im Wingert Zülpich

Jeden Freitag außer in den Ferien!

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

Anmeldung jederzeit möglich!

Anmeldung bei Frau Kessel

Info's bei der Kursleitung

Frau Sylvia Stoffregen

Telefon: 02251-776 4453



Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.4. bis 30.4.2010

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Herrn		Johann	Jansen	81
Bürvenich-Eppenich	Blumenweg	7		02.04.1929
Frau		Hedwig	Scharmach	84
Enzen	Theudebertstraße	30		04.04.1926
Frau		Maria	Grüneberg	81
Geich	Aachener Straße	25		04.04.1929
Frau		Maria	Dahmen	83
Ülpenich	Auf den Steinen	9		06.04.1927
Herrn		Jakob	Jancen	84
Zülpich	Rövenicher Straße	8		07.04.1926
Frau		Margareta	Spiering	84
Hoven-Floren	Bürvenicher Straße	19		08.04.1926
Herrn		Hermann Josef	Boßhammer	78
Zülpich	Normannengasse	7		10.04.1932
Herrn		Josef	Goldbach	75
Sinzenich	Kommerner Straße	54		13.04.1935
Frau		Margarete	Heinen	80
Zülpich	Kölnstraße	56		16.04.1930



WATTERS
Wein Welt



Am 1. Mai kennen Weinfreunde seit Jahren nur noch ein Ziel:

Watters Wein Welt in Zülpich!

Die Frühjahrsweinfestmesse der Region erwartet Sie mit über 80 Weinen zur freien Verkostung.

Mit dem größten Vergnügen laden wir Sie daher herzlichst ein zur

»MaiWein 2010«

-das Frühjahrs-Weinfestival-

1. Mai - 11 bis 18 Uhr

Bergheimer Str. 1 – 53909 Zülpich

Es erwarten Sie

leichte Sommerweine, exzellent zu Spargel- und zu Fischgerichten, spritzig-frisch duftige Rosés aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Chile, fruchtbetonte Rotweine, bestens geeignet für kommende Grillgenüsse ...

Kurzum: Qualitätsweine für die angenehmsten Stunden auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Garten, gepflegt, international und auf bestem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schier endlosen Sommer.

Ihre
Marlene Watterl

Chile Wein Contor / Watters Wein Welt –
wenn´s Qualität sein soll!

! Verkostungsliste »Mai Wein 2010« !
Download ab 20.4. unter www.cwc.de

Watters Wein Welt
Bergheimer Str. 1c – 53909 Zülpich
Telefon: 02252-4073 eMail: info@cwc.de

Watters Wein
Welt wünscht
Ihnen angenehme
Ostertage!



Frau	Cäcilia Schick	93
Hoven-Floren	Am Wassersportsee 1	20.04.1917
Herrn	Johannes Paul Eversheim	87
Hoven-Floren	Nidegger Straße 81	23.04.1923
Frau	Brunhilde, Anna, Marie Oeltermann	74
Zülpich	Kölnstraße 37	24.04.1936
Frau	Anna Hildegard Esser	90
Zülpich	Bonner Straße 7	25.04.1920
Frau	Agnes Lennartz	83
Schwerfen	Hornstraße 13	25.04.1927
Herrn	Christian Pütz	97
Oberevenich	Bollheimer Straße 8	26.04.1913
Frau	Barbara Krämer	84
Bürvenich-Eppenich	Stephanusstraße 88	27.04.1926

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Donnerstag, den 01. April 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Freitag, den 02. April 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Samstag, den 03. April 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 04. April 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Montag, den 05. April 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Dienstag, den 06. April 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Mittwoch, den 07. April 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Donnerstag, den 08. April 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Freitag, den 09. April 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244

Samstag, den 10. April 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
Kreuz-Apotheke, Kreuzau, Hauptstr. 7, Tel. 02422-94000

Sonntag, den 11. April 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Montag, den 12. April 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Dienstag, den 13. April 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Mittwoch, den 14. April 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Donnerstag, den 15. April 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, 02251-63443
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Rurtal-Apotheke, Heimbach, Hengebachstr. 37, Tel. 02446-453

Freitag, den 16. April 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Samstag, den 17. April 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Südstadt Apotheke am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 18. April 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175

Montag, den 19. April 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Dienstag, den 20. April 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Mittwoch, den 21. April 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Donnerstag, den 22. April 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019

Freitag, den 23. April 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Te. 02251-2696

Samstag, den 24. April 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Sonntag, den 25. April 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Obertor-Apotheke, Düren, Oberstr. 9-13, Tel. 02421-15736

Montag, den 26. April 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
Victoria-Apotheke, Kreuzau, Bahnhofstr. 8, Tel. 02422-94080

Dienstag, den 27. April 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Mittwoch, den 28. April 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Donnerstag, den 29. April 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Freitag, den 30. April 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Samstag, den 01. Mai 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Markus-Apotheke, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel. 02421-505231

Sonntag, den 02. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Montag, den 03. Mai 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Dienstag, den 04. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

27.04.2010
15.30-20.00 Uhr

Realschule Zülpich, Blayer Str. 5



Anschrift
Industriestra. 12a
53909 Zülpich

Telefon/-fax
(0228 82) 81 330

E-Mail
info@drk-zuelpich.de

Rettungsdienst | Betreuungsdienst | Blutspendedienst | Jugendarbeit | Seniorenarbeit | Behindertentarbeit | Krisenintervention | Familienarbeit

Mittwoch, den 05. Mai 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Südstadt Apotheke am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48,
Tel. 02251-1293880

Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 06. Mai 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Freitag, den 07. Mai 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Sozialer Dienst

AOK-FERIENFREIZEIT

FÜR KREBSKRANKE JUGENDLICHE AUF SYLT UND DIE KRANKHEIT EINMAL VERGESSEN

Spendenaktion der AOK-Mitarbeiter

Ausspannen und ihre Krankheit einmal vergessen lassen können krebserkrankte Jugendliche und deren Freunde bei einer AOK-Ferienfreizeit auf Sylt. „Vom 27. Juli bis 5. August 2010 führt dieser Sommerspaß der AOK Rheinland/Hamburg nach Hörnum im Süden der beliebten Nordsee-Insel“, teilt jetzt Helmut Schneider, Regionaldirektor der AOK im Kreis Euskirchen mit. Die erlebnispädagogische Ferienfreizeit richtet sich an 14- bis 17-jährige krebserkrankte Jugendliche, die dabei von einer gesunden Freundin oder einem gesunden Freund begleitet werden können. Für zehn Tage stehen hier Sand, Meer, Disco, Sport, Spiele und Ausflüge im Mittelpunkt. Ein Team aus Sozialpädagogen, Sozialarbeitern und einem Arzt betreut die Jugendlichen.

Die AOK Rheinland/Hamburg bietet diese Ferienfreizeit in Kooperation mit der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe - Aktion für krebserkrankte Kinder e. V., Bonn, an. Die Freizeit wird durch „Cents für kranke Pänz“, die AOK-Mitarbeiter-Spendenaktion, und mit Einzelspenden finanziert, so dass pro Teilnehmer an der zehntägigen Fahrt nur ein kleiner Eigenanteil (50 Euro) entsteht.

Interessierte Eltern und Kinder können sich in den AOK Geschäftsstellen in Euskirchen und Schleiden informieren und anmelden. Außerdem gibt es Informationen bei den AOK-Mitarbeitern Matthias Vogt, Tel. 0228/511-2240, und Gabriele Schippers, Tel. 0211/8791-1290.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Samstag, 03.04.2010: Karsamstag

08.30 Uhr St. Peter Zülpich
09.00 Uhr St. Kunibert Sinzenich
19.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
20.30 Uhr St. Nikolaus Füssenich/Geich
20.30 Uhr St. Dionysius Schwerfen
21.00 Uhr St. Johannes und Sebastianus Wichterich
21.00 Uhr St. Peter Zülpich

Frühsschicht auf der Annokapelle
Trauermesse
Ostermächtfest
Ostermächtfest
Ostermächtfest, anschl. Agape im Pfarrheim
Ostermächtfest, anschl. Agape im Pfarrheim
Ostermächtfest, anschl. Agape

Sonntag, 04.04.2010: Ostermontag Hochfest der Auferstehung des Herrn

08.00 Uhr St. Margareta Hoven
09.00 Uhr St. Kunibert Üpenich
09.15 Uhr St. Christophorus Bessenich
09.30 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
09.30 Uhr St. Cyriakus Langendorf
10.00 Uhr St. Maria Königin Niederelvenich
10.30 Uhr St. Agatha Embken
10.30 Uhr St. Kunibert Sinzenich
11.00 Uhr St. Peter Zülpich
18.00 Uhr St. Pankratius Rövenich
18.00 Uhr St. Gertrudis Juntersdorf
18.00 Uhr St. Kunibert Enzen
18.00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich
19.00 Uhr St. Peter Nemmenich

Hl. Messe
Hl. Messe anschl. Osterfrühstück
Hl. Messe
Hl. Messe

Montag, 05.04.2010: Ostermontag

08.00 Uhr St. Margareta Hoven
09.00 Uhr St. Agnes Lövenich
09.15 Uhr St. Barbara Muldenau
09.30 Uhr St. Severin Merzenich
09.30 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
10.30 Uhr Heilig Kreuz Woltersheim
10.30 Uhr St. Gereon Dürscheven
11.00 Uhr St. Maria Königin Niederelvenich
11.00 Uhr St. Peter Zülpich
18.00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich
19.00 Uhr St. Peter Nemmenich

Hl. Messe
Hl. Messe

Dienstag, 06.04.2010

08.00 Uhr St. Kunibert Sinzenich
09.00 Uhr St. Agatha Embken
14.30 Uhr St. Kunibert Üpenich
17.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
17.05 Uhr St. Vinzenz-Kapelle im GZZ Zülpich
18.30 Uhr St. Christophorus Bessenich
19.00 Uhr St. Cyriakus Langendorf

Hl. Messe, anschl. Frühstück
Hl. Messe
Hl. Messe für die Senioren
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken

Mittwoch, 07.04.2010

09.00 Uhr St. Severin Merzenich
11.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
18.00 Uhr St. Margareta Hoven
18.30 Uhr St. Dionysius Schwerfen
19.00 Uhr Heilig Kreuz Woltersheim
19.00 Uhr St. Nikolaus Füssenich/Geich

Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken
Hl. Messe
Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebete

Donnerstag, 08.04.2010

09.00 Uhr St. Nikolaus Füssenich/Geich
09.00 Uhr St. Peter Zülpich
17.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
18.00 Uhr St. Agnes Lövenich
18.00 Uhr St. Maria Königin Niederelvenich
18.30 Uhr St. Barbara Muldenau
19.00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Hl. Messe
Hl. Messe

Freitag, 09.04.2010

08.00 Uhr St. Johannes und Sebastianus Wichterich
09.00 Uhr St. Peter Nemmenich
09.00 Uhr St. Kunibert Sinzenich
11.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
17.00 Uhr Geich St. Bngida/St. Rochus Kapelle
19.00 Uhr St. Peter Zülpich

Hl. Messe mit sakramentalem Segen anschl. Frühstück
Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken
Hl. Messe für die Senioren
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken

Samstag, 10.04.2010

17.00 Uhr St. Kunibert Enzen
17.00 Uhr St. Peter Zülpich
17.30 Uhr St. Christophorus Bessenich
18.00 Uhr St. Pankratius Rövenich
18.30 Uhr St. Kunibert Sinzenich
18.45 Uhr Heilig Kreuz Woltersheim
19.00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich

Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse
Hl. Messe
Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse
Hl. Messe
Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 11.04.2010

08.00 Uhr St. Margareta Hoven
09.00 Uhr St. Agatha Embken
09.00 Uhr St. Gereon Dürscheven
09.30 Uhr St. Severin Merzenich
09.30 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
10.00 Uhr St. Peter Zülpich
10.00 Uhr St. Maria Königin Niederelvenich
10.00 Uhr St. Dionysius Schwerfen
10.30 Uhr St. Nikolaus Füssenich/Geich
19.00 Uhr St. Peter Nemmenich

Hl. Messe
Erstkommunionfeier
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Erstkommunionfeier
Erstkommunionfeier
Erstkommunionfeier
Erstkommunionfeier
Hl. Messe

Montag, 12.04.2010

09.00 Uhr St. Agatha Embken
10.00 Uhr St. Peter Zülpich
10.00 Uhr St. Johannes und Sebastianus Wichterich
10.00 Uhr St. Dionysius Schwerfen
10.30 Uhr St. Nikolaus Füssenich/Geich
11.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
18.00 Uhr St. Kunibert Enzen

Dankmesse
Dankmesse
Dankmesse
Dankmesse
Dankmesse
Hl. Messe
Hl. Messe

Dienstag, 13.04.2010

09.00 Uhr St. Agatha Embken
17.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
17.05 Uhr St. Vinzenz-Kapelle im GZZ Zülpich
18.00 Uhr St. Kunibert Sinzenich
19.00 Uhr St. Christophorus Bessenich
19.00 Uhr St. Cyriakus Langendorf

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Mittwoch, 14.04.2010

09.00 Uhr St. Severin Merzenich
11.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
14.00 Uhr St. Dionysius Schwerfen
18.00 Uhr St. Margareta Hoven
19.00 Uhr Heilig Kreuz Woltersheim

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Donnerstag, 15.04.2010

09.00 Uhr St. Nikolaus Füssenich/Geich
09.00 Uhr St. Peter Zülpich
17.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
18.00 Uhr St. Kunibert Üpenich
19.00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Freitag, 16.04.2010

08.00 Uhr St. Johannes und Sebastianus Wichterich
09.00 Uhr St. Peter Nemmenich
09.00 Uhr St. Agnes Lövenich
11.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
17.00 Uhr Geich St. Bngida/St. Rochus Kapelle
19.00 Uhr St. Peter Zülpich

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe, anschl. Seniorenfrühstück
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Samstag, 17.04.2010

17.00 Uhr St. Agnes Lövenich
17.00 Uhr St. Peter Zülpich
17.30 Uhr St. Nikolaus Füssenich/Geich
18.00 Uhr St. Maria Königin Niederelvenich
18.30 Uhr St. Dionysius Schwerfen
18.45 Uhr St. Barbara Muldenau
19.00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich

Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18.04.2010

08.00 Uhr St. Margareta Hoven
09.00 Uhr St. Kunibert Sinzenich
09.15 Uhr Heilig Kreuz Woltersheim
09.30 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
09.30 Uhr St. Cyriakus Langendorf
10.00 Uhr St. Peter Nemmenich
10.00 Uhr St. Johannes und Sebastianus Wichterich
10.00 Uhr St. Kunibert Üpenich
10.30 Uhr St. Agatha Embken
11.00 Uhr St. Peter Zülpich

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Erstkommunionfeier
Hl. Messe
Erstkommunionfeier
Hl. Messe
Hl. Messe

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR**

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Bestattungen Bayard



- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Eine Blume zum Sprachkurs

Ohne Sprachkenntnisse ist eine Teilhabe am öffentlichen Leben und Integration kaum möglich. Darum hat die Evangelische Christus-Kirchengemeinde Zülpich gemeinsam mit der Dolmetscherin Klaudia Else einen neuen Sprachkurs für russischsprachige Aussiedlerinnen initiiert. Zur Begrüßung bekam jede Teilnehmerin eine Tulpe überreicht. Anlass war der Internationale Frauentag am 8. März, an dem der Sprachkurs begann. Nach russischem Brauch erhalten die Frauen an diesem Tag von ihren Männern eine Tulpe überreicht.



„Immer wieder komme ich in Kontakt mit jungen Familien, in denen vor allem die jungen Mütter kaum deutsch sprechen. Hier sind Probleme in der Verständigung mit Kindergarten und Schule vorprogrammiert“, berichtet Pfarrer Ulrich

Zumbusch von der Evangelischen Christus-Kirchengemeinde Zülpich. Darum freut sich die Gemeinde, mit der Diplom-Dolmetscherin Claudia Else eine kompetente Leiterin gefunden zu haben, die den Kurs zudem ehrenamtlich leitet. „Ich selbst bin Ukrainerin, aber ich habe die deutsche Sprache lieben gelernt“, erzählt Claudia Else. „Ohne Sprache ist keine Integration möglich. Das möchte ich den Frauen weitergeben.“ Das Angebot fand regen Zuspruch. Elf Frauen, teils mit ihren Kleinkindern, fanden sich am 8. März im evangelischen Gemeindezentrum ein. Durch eine Kooperation mit dem Familienzentrum der Kindertagesstätte Blayer Straße kann eine Kinderbetreuung in den Räumen der Kirchengemeinde ermöglicht werden. So können die Mütter ihre Kleinkinder auch weiterhin zum Sprachkurs mitbringen.

Weitere Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Informationen hierzu gibt Klaudia Else unter (0 22 52) 59 85.

Christlicher Verein
Junger Menschen

News



Der CVJM Zülpich berief am 7.3.10 seine diesjährige Jahreshauptversammlung ein. Im Zuge der Neuwahlen wurden Ute Miller als Stellvertretende Vorsitzende und Günter Strohbach zum Beisitzer gewählt, Gabi Strobel-Pütz als Schriftführerin bestätigt.

Ca. 50 Kinder und Jugendliche nehmen allwöchentlich an den verschiedenen Angeboten teil, einige Erwachsene am monatlichen Filmclub. Ein Highlight ist die sommerliche Jugendfreizeit (2009 mit vielfältigen Aktivitäten in der fränkischen Schweiz), die dieses Jahr in die Bretagne führt und wie immer Monate im Voraus ausgebucht ist.

Die diversen Gruppenleiter im Alter ab 16 Jahren absolvierten im Jahr 2009 eine ganze Reihe von Fortbildungen und einige erwarben die „Juleica“ (Jugendleitercard) als Einstieg in die Leitung von Kinder- und Jugendgruppen.

Grundsätzlich können zu allen Kinder- und Jugendgruppen noch Interessierte kommen, als Einstieg eignet sich die Kinderstunde (ab 6 Jahre) und für Schüler ab der 2. oder 3. Klasse die Jungschar am Donnerstag Nachmittag (15.00 – 16.30 Uhr). Von da an gibt es weitere Angebote in den folgenden Altersklassen: ältere Jungschar (ab 5. Klasse): Donnerstag 17.00 – 18.30 W.E.G. (Jugendliche 13 – 15 Jahre): Mittwoch 18.00 – 19.30 Offener (Konfi)-Treff: Dienstag 13.00 mit gemeinsamen Kochen

Film Club



Nächste Filme am...

Mittwoch, 13.04.2010

Mittwoch, 05.05.2010

jeweils um 20Uhr im CVJM-Haus
am Frankengraben 6 in Zülpich

Der Film-Club des CVJM Zülpich ist ein nichtkommerzielles Angebot an Filmbegeisterte jeglichen Alters, die sich in netter Runde treffen, um gemeinsam besondere Filme auf der großen Leinwand im CVJM-Haus zu schauen und sich darüber auszutauschen....

Eintritt frei!

Weitere Informationen über das Film-Club-Kontakt: ☎: 02252-837583 oder....

www.cvjm-zuelpich.de

Freundliche Einladung zur 413. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Dienstag, den

13. April

2010

18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Wolfgang Hages, Bornheim

Wir beten bei der 413. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben

Um geistliche Berufe

Um Erneuerung der Kirche

Um Frieden in der Welt

Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Vereinsmitteilungen

Verkehrsbeeinträchtigung

anlässlich des 6. Zülpicher Chlodwiglaufs am Sonntag den 18.04.2010 Bedingt durch die im Bereich des Marktplatzes anstehenden Baumaßnahmen dient als Zentrum der Veranstaltung in diesem Jahr der Parkplatz am Kölntor. Bezogen auf die Läufe der einzelnen Altersklassen wird auf folgende Straßenzüge zurückgegriffen.

Jugendläufe (ca. 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr), Start Nähe Kölntor – Kölnstraße – Guinbertstraße – Mühlenberg – Brauergasse – Münsterstraße – Kölnstraße – Ziel Nähe Kölntor.

Hauptläufe (ca. 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr) – Eifelcup/Jedermannlauf
 Start Kölnstraße in Höhe Eisdielen/Grüne Gasse – Am Bildchen – Überquerung Martinstraße – Parkanlage Wingert – Überquerung Bachstraße – Wirtschaftsweg Richtung Weierort – Wirtschaftsweg Richtung Firmengebäude Hecker Krosch – Wirtschaftsweg Richtung Naturschutzsee – Wirtschaftsweg östliches Seeufer – Wirtschaftsweg Richtung Weierort – Weierstraße – Käsmarkt – Gunitertstraße – Kölnstraße – Ziel Nähe Kölnort.

Entsprechend notwendige Sperrungen werden vorgenommen.
 Die Stadt Zülpich bittet um Verständnis für eventuelle Verkehrsbeeinträchtigungen.
 STADT Zülpich
 Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde



Zülpich ist startklar für den 6. Chlodwiglauf

Erstmals 10 km Kreismeisterschaften und Verlegung des Startbereichs ans Kölnort

Am 18. April 2010 ist es wieder soweit: Im Rahmen des 6. Chlodwiglaufs verwandelt sich die Zülpicher Innenstadt wie bereits in den Vorjahren in die Laufarena Römerstadt. Wegen Umbauarbeiten auf dem Marktplatz befindet sich der Startbereich für alle Läufe in diesem Jahr auf dem Parkplatz am Kölnort. Erstmals werden auch die Kreismeisterschaften für die Kreise Euskirchen und Düren im Rahmen des 10 Kilometer Eifelcuplaufs ausgetragen. Damit die Strecke meisterschaftstauglich ist, wurde sie im Vorfeld sogar offiziell vermessen.

Die Veranstalter sind optimistisch: Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Vorjahren werden wieder mehr als 1.000 Starter erwartet. Die Anmeldungen laufen bereits auf Hochtouren. Wer sich im Vorfeld nicht entscheiden kann, hat natürlich auch am Veranstaltungstag noch die Möglichkeit, sich für das Lauf-Highlight nachzumelden.

Neben den Neuerungen macht der 6. Zülpicher Chlodwiglauf aber auch mit Altbewährtem auf sich aufmerksam. Smurfit Kappa Zülpich Papier übernimmt traditionell auch in diesem Jahr wieder das Sponsoring für die Zülpicher Schüler und Schülerinnen. Auch die T-Shirts für alle Teilnehmer werden von Smurfit Kappa Zülpich Papier gestellt. Die Zülpicher Fachgeschäfte und die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv stiften erneut die Preise für die Siegerinnen und Sieger im Hauptlauf.

Die Läufe sind für alle Teilnehmer offen, es ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich. Die Strecken und Startzeiten können der unten beigefügten Ausschreibung entnommen. Weitere Informationen und Streckenpläne sind auf der Homepage der Stadt Zülpich www.stadt-zuelpich.de abrufbar. Auf dieser Seite besteht ebenfalls ab sofort die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Die Anmeldung für die Schüler der Zülpicher Schulen erfolgt wie in den letzten Jahren über die jeweilige Schule. Die Veranstalter wünschen allen Teilnehmern schon jetzt eine gute Vorbereitung und viel Erfolg beim 6. Zülpicher Chlodwiglauf 2010!

ZÜLPICH Straßenmarkt 5.+6. JUNI

Hier können Sie sich präsentieren!

Alle an einer Teilnahme interessierten Firmen - Vereine - Schulen + Gruppierungen der Stadt und der Großgemeinde sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bei:
 Uhren - Schmuck Blumenthal Tel. 1434
 Spielwelt Gatzweiler Tel. 2669

Blaue Funken Zülpich

18. MAIFEST AM KÖLNTOR

Freitag
 30. April 2010

18:30 - 19:30 Uhr
 Musikalische Eröffnung mit dem Musikzug der Blauen Funken

19:30 Uhr
 Aufstellen des Zülpicher Vereins-Maibaums

19:30 - 22:00 Uhr
 Secret Five

Ab 22:30 Uhr
 Rock Cover Spezialisten

WWW.FLAKE-MAENNER.DE
 Die Männer von Flake

22:00 Uhr
 Höhenfeuerwerk
 Kölnort in Flammen

Leckere Spezialitäten aus der Funkenküche und kühle Getränke im Ausschank

Ausschreibung 6. Zülpicher Chlodwiglauf 2010

Sonntag, 18. April 2010

Achtung neue Laufstrecken !!!

Start	am Kölnort in Zülpich (Bambinis an der Kreisparkasse in Zülpich)	Achtung Neu !!!	Ziel am Kölnort Zülpich
Läufe	Lauf-Nr.	Altersklassen	Startzeit Strecke (ca.)
1.		Bambini Jungen (2003 und jünger)	12:00 Uhr 475 m
2.		Bambini Mädchen (2003 und jünger)	12:10 Uhr 475 m
3.		Schüler M 8 (2002)	12:20 Uhr 1.250 m
4.		Schüler M 9 (2001)	12:30 Uhr 1.250 m
5.		Schülerinnen W 8 (2002)	12:45 Uhr 1.250 m
6.		Schülerinnen W 9 (2001)	13:00 Uhr 1.250 m
7.		Schüler M 10 (2000)	13:15 Uhr 1.250 m
8.		Schüler M 11 (1999)	13:30 Uhr 1.250 m
9.		Schülerinnen W 10 (2000)	13:45 Uhr 1.250 m
10.		Schülerinnen W 11 (1999)	14:00 Uhr 1.250 m
11.		Schüler M 12 (1998)	14:15 Uhr 1.690 m
12.		Schüler M 13 (1997)	14:30 Uhr 1.690 m
13.		Schülerinnen W 12 (1998)	14:45 Uhr 1.690 m
14.		Schülerinnen W 13 (1997)	15:00 Uhr 1.690 m
15.		Schüler M 14 + M 15 (1996 / 1995)	15:15 Uhr 1.690 m
16.		Schülerinnen W 14 + W 15 (1996 / 1995)	15:30 Uhr 1.690 m
17.		Eifelcup Wertung + 10 km KM-Strassenlauf mJgd A+B / wJgd A+B (1991 u. 1992) Männer und Frauen (gem. DLO/TWB)	15:45 Uhr 10 km
18.		mJgd. B / wJgd B 1993 / 1994 (Eifelcup) Jedermannlauf für alle Altersklassen ohne AK-Wertung	17:00 Uhr 5 km

Strecke Rundkurs durch die Zülpicher Innenstadt und das angrenzende Umland

Startgebühr Erwachsene 5 €
 Schülerinnen und Schüler von Zülpicher Schulen frei, auswärtige Schüler und Jugend 2 €

Voranmeldung unter Angabe von Name, Jahrgang, Geschlecht, Verein oder Schule und Laufnummer per Fax, schriftlich oder per E-Mail bis spätestens Sonntag, den 10.04.2010 an:

Meldeadresse TuS Chlodwig Zülpich - Zülpicher Chlodwiglauf-Blayer Straße 37, 53909 Zülpich Fax: 02252-833066, online unter: www.zuelpich.de, mail: info@tus-chlodwig-zuelpich.de

Nachmeldungen Bis spätestens 60 min vor dem jeweiligen Start am Kölnort, Nachmeldegebühr 2 €

Startnummern Ausgabe auf dem Parkplatz am Kölnort

Ausreichungen Urkunden für alle Teilnehmer, Preise für die Erstplatzierten in den Eifelcupläufen

Umkleiden Umkleiden im Zielbereich (Zeit), Duschen in der Sporthalle, Blayer Straße.

Anfahrt / Parken Der Weg zum Start- / Zielbereich sowie die zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten sind innerhalb Zülpichs ausgeschildert

Haftung Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle aller Art
 Weitere Informationen ab Januar 2010 unter www.tcr-leichtathletik.de oder www.zuelpich.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

7. Tour de Tolbiac

Zülpich erfahren

Sonntag, 04. Juli 2010

Start: 10.00 bis 11.00 h

Zülpich, Landesburg



Auf den Spuren von Antike und Mittelalter



Mit freundlicher Unterstützung von



Ansprechpartner: Karl Teichmann, mobil: 0175-5264275,
tourdetolbiac@gmx.de



DEVK
VERSICHERUNGEN



MÜNSTERSTR. 10
53909 ZÜLPICH
TEL.: 02252-837943
FAX: 02252-1370

Fairer Handel – was ist das eigentlich?

Das FairCafe in der Münsterstraße konnte bereits im Herbst 2008 sein fünfjähriges Bestehen feiern. Seit dieser Zeit sind dort fair gehandelte Produkte erhältlich und es ist ein gemütlicher Treffpunkt entstanden, der von vielen Bewohnern der Stadt gerne genutzt wird. Doch was leistet der Verein eigentlich für eine Arbeit mit seinem Cafe und Ladengeschäft? An dieser Stelle möchte der Verein künftig mehr darüber informieren, was sich hinter den Waren verbirgt, welche Projekte dahinter stehen, was es bedeutet, fair gehandelte Waren einzukaufen und welche Organisationen noch unterstützt werden.

Fairer Handel bedeutet zunächst einmal, dass die Produzenten für ihre Waren angemessene Preise bekommen. Schließlich müssen die Kosten für die Herstellung gedeckt werden. Angemessene Preise beinhalten aber auch, dass die Produzenten unter menschenwürdigen Bedingungen arbeiten und von dem erwirtschafteten Geld ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Fairer Handel bedeutet also auch, dass bestimmte soziale und ökologische Standards eingehalten werden. Dies ist insbesondere in den Entwicklungsländern häufig nicht der Fall. Kinder beispielsweise müssen unter gesundheitsschädigenden Bedingungen mitarbeiten, um die Familie zu ernähren und können dadurch nicht zur Schule gehen.

Die Produzenten benötigen aber auch einen freien Zugang zum Markt, der besonders Kleinbauern oder Kleingewerbetreibenden und Kunsthandwerkern vielfach verwehrt ist. Hier setzen Handelsorganisationen wie Gepa oder El Puente an. Diese Organisationen haben sich für ihr Handeln hohe soziale und ökologische Standards gesetzt. Verbesserte Lebens- und Arbeitsbedingungen besonders für Menschen in den Entwicklungsländern, damit diese aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt bestreiten können, gehören zu den Zielen dieser Organisationen. Dafür zahlen sie für die Produkte einen Preis, der über dem Weltmarktpreis liegt und sie bieten den Produzenten langfristige Handelsbeziehungen. Dabei muss natürlich auch die Qualität der Produkte stimmen. Dies, wie auch die Produktionsbedingungen, kontrollieren die Handelsorganisationen regelmäßig.

Produkte, ob im Lebensmittelbereich oder im Kunstgewerbe und tragen ein kleines bisschen dazu bei, den Handel in der Welt gerechter zu gestalten.

Hinter den Produkten, die es auch im FairCafe zu kaufen gibt, stehen ganz unterschiedliche Projekte. Ein Beispiel ist die „Smolart Self Help Group“ in Kenia. Entstanden ist die Gruppe aus einer Frauengruppe, die sich zusammengeschlossen hatte, um gemeinsam ihre Specksteinartikel zu vermarkten.

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!



Die dekorative Ostereier aus Speckstein verschönern den Ostertisch
Fotos und Text: Petra Grebe



Die formschönen Skulpturen sind im ganzen Jahr eine schöne Geschenkidee.

Heute sind etwa 200 Familien Mitglied der Selbsthilfegruppe und alle verfügen über langjährige Erfahrung in der Verarbeitung des Specksteins. Die Gruppe verarbeitet den Kisii-Speckstein, ein Naturstein, der nur im Hochland von Kisii (etwa 400 Kilometer südwestlich von Nairobi/Kenia) vorkommt. Es handelt sich um eine Specksteinart, die verschiedene Farbschattierungen und Härten aufweist. Er enthält keine gefährlichen Substanzen und ist damit unschädlich für Mensch und Tier. Der Abbau erfolgt über Tage und ist harte körperliche Arbeit. Die obere Erdschicht wird bis zu einem Meter abgetragen, um an den Stein heranzukommen. Große Felsbrocken werden dann mit Handsägen in kleine, tragbare Stücke zerteilt, die dann auf dem Kopf, auf Ochsenkarren oder kleinen Transportern zu den Häusern und Werkstätten der Kunsthandwerker gebracht werden. Für die spätere Bearbeitung werden einfache traditionelle Werkzeuge verwendet. Während der Produktion werden die einzelnen Gegenstände einer Qualitätskontrolle unterzogen, um die Einhaltung der erforderlichen Standards zu überprüfen. Gefertigt werden verschiedenste Produkte, wie Tiere, dekorative Teller, Schachspiele oder auch abstrakte Skulpturen. Im FairCafe ist ein breites Sortiment zu finden, wobei auch Specksteinartikel aus anderen Regionen angeboten werden. Passend zur Jahreszeit sind zur Zeit auch dekorative Ostereier in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Musikzug der Blauen Funken Zülpich



Im Jahre 1974 wurde der Musikzug der Blauen Funken Zülpich – eine traditionelle Blasmusik - gegründet und ist jetzt fast 30 Jahre alt. Wir möchten uns gerne etwas verjüngen und ganz besonders Jungen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren bei der Erlernung eines Musikinstrumentes unterstützen. Auch ältere Jugendliche oder jung gebliebene Erwachsene, die bereits ein Musikinstrument spielen, sind uns willkommen.

Während der Karnevalssession begleitet der Musikzug das Corps der Blauen Funken Zülpich. Außerhalb der fünften Jahreszeit steht ein Repertoire für Fröhlschoppen, Umzüge, Prozessionen, Martinszüge, weihnachtliche Musik und andere Gelegenheiten zur Verfügung. Auch das außermusikalische kommt nicht zu kurz. Der Musikzug ist in die Aktivitäten der Blauen Funken eingebunden (Kinder in die Aktivitäten der Jugendgruppe). Hier sind zu nennen Kolntorabende, Niko-

lausfeiern, Ausflüge, Wandertage, Grillfeste ...

Hast Du Interesse, ein Musikinstrument zu erlernen oder spielst Du bereits ein Musikinstrument ?

Dann sollten Deine Eltern und Du mit uns sprechen.

Wir unterstützen Dich dabei, ein Musikinstrument möglichst über die Musikschule Zülpich zu erlernen und beteiligen uns an den Unterrichtskosten. Auch bei der Beschaffung eines Instrumentes sind wir gerne behilflich.

Jugendliche zahlen übrigens keinen Mitgliedsbeitrag !

Also: Jungs, wo seid Ihr?!

Unser Ansprechpartner für Dich/Deine Eltern:

Theo Offermann, Walramstr. 12, 53909 Zülpich, Tel. 02252/90910,
Email: OffermannTheo@t-online.de

Ruder- und Segel-Club Zülpich

bildet Freizeitkapitäne aus

Beim Ruder- und Segel-Club Zülpich (RSCZ) startet ein neuer Kurs zum Erwerb des Sportbootführerscheins Binnen. Der amtliche Führerschein SBF-Binnen berechtigt zum Führen eines Segel- und/oder Motorbootes bis zu einer Länge von 15 Metern mit einer Motorleistung über 3,68 Kw (5 PS) auf den Binnenschiffahrtsstraßen. Der Schein enthält das internationale Zertifikat und dient damit dem Führer eines Sportbootes als international einheitlicher Nachweis seiner Qualifikation auch im Ausland.



Voraussetzung für den Erwerb des Führerscheins ist die Vollendung des 14. Lebensjahres für den Segelführerschein und Vollendung des 16. Lebensjahres für den Motorbootführerschein. Die Ausbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Theorieausbildung startet mit dem Einführungsabend am Montag, 19. April, um 19.30 Uhr im Clubhaus des RSCZ am Zülpicher Wassersport-

see und geht über zehn Abende. Die praktische Ausbildung für Segel- und Motorboote, dazu gehört auch die Knotenkunde, wird ab Anfang Mai auf dem Wassersportsee durchgeführt und endet mit der Prüfung vor den Sommerferien am Samstag, 3. Juli.

Anmeldungen bitte an den Kursleiter Günter Haupt, Tel. 02235 / 407 407, E-Mail: guenter.haupt@rscz.de. Weitere Informationen unter www.rscz.de.

Bürgerinitiative

„Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Nächstes Treffen am 13. April 2010

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Dienstag, 13.04.10 um 19.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr.10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Überlegungen zum eigenen Beitrag zur Landesgartenschau, die Neugestaltung des Marktplatzes, das Alleenprogramm und die Maßnahmen am Wassersportsee im Hinblick auf die LAGA 2014. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt.

Informationen: Jürgen Degner, Tel. 02252-833736

Mousepads und USB-Sticks

mit Ihrem Logo...



...die idealen
Werbegeschenke
an Ihre Kunden!

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendiensteleistungen
www.porschen-bergsch.de

HOVENER JUNGMARNEVALISTEN

DENKEN AUCH IN DER „JECKEN ZEIT“ AN DIE KRANKEN KINDER



300,- Euro für krebserkrankte Kinder gesammelt

Nach der Schlüsselübergabe am Karnevalssonntag auf dem Zölpiher Rathausvorplatz, zogen die Hovener Jungkarnevalisten zu Ihrem traditionellen Reibekuchenessen in Ihr Vereinsheim nach Zölpih - Hoven.

Das seit einigen Jahren für alle HJK - Mitglieder zur festen Institution gewordene Reibekuchenessen findet nicht mehr nur seitens der Vereinsmitglieder regen Zuspruch. In diesem Jahr wurde zum zweiten mal das gesamte Dorf eingeladen, um sich bei Kölsch und Reibekuchen für die anstehenden närrischen Tage zu stärken. Das inoffizielle Vereinsheim der HJK, die Garage der Familie Becker, platze auch in diesem Jahr schon nach kurzer Zeit aus allen Nähten. Getreu dem Motto „Eng ist gemächtig“ war die Stimmung prächtig und es wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Der Gewinn kam in diesem Jahr neben dem Musikzug Grün-Gelb wiederholt dem

Förderkreis für Tumor- und Leukämieerkrankte Kinder und Jugendliche e.V.
(www.forkreis-bonn.de)

zu Gute.

Nach dem Kassensturz konnte auch in diesem Jahr wiederum die stattliche Summe von **300,- Euro** an den Förderkreis überreicht werden. Aufgrund der tollen Resonanz – insbesondere aus der Dorfbewohner – steht schon jetzt fest, dass das Reibekuchenessen auch im nächsten Jahr wieder in den Dienst einer guten Sache gestellt wird.

Wer an dem Tag leider nicht teilnehmen konnte, jedoch dem Förderkreis eine Spende zukommen lassen möchte, kann diese auf nachfolgendes Konto überweisen:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.
Bankleitzahl 380 601 86
Konto-Nr. 210 022 1023

Sparkasse Köln/Bonn
Bankleitzahl 370 501 98
Konto-Nr. 2300 2157

Die Kinder und Jugendlichen werden es Ihnen danken!



REITERVEREIN
ENZEN-EUSKIRCHEN E.V.

Frühjahrsturnier in Enzen am 3. April 2010



Grit Bolten mit ihrem Pferd „Aba's Sausemaus“ in einer Springprüfung

Im Jahr 2010 eröffnen die aktiven Reiter des Reitervereins Enzen - Euskirchen e.V. die Saison erstmals an zwei aufeinander folgenden Wochenenden, Samstag und Sonntag, den 27. und 28. März sowie Samstag, den 3. April.

So wurde wieder ein interessantes Reitsportprogramm zusammengestellt, das nicht nur die Reiter, sondern auch die Zuschauer und die Freunde und Förderer des Reitsports begeistern soll.

Am Ostersonntag liegt der Fokus besonders bei den Vielseitigkeitsprüfungen. Für die jugendlichen Reiter wird die erste Qualifikationsprüfung der beliebten Serie des Raiffeisen-Markt-Cups, Rheinisches Jugendchampionat Vielseitigkeit, veranstaltet, auf den sich die heimischen Nachwuchs-Cracks besonders freuen. Eine Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L steht ebenfalls auf dem Programm - hierzu haben sich viele bekannte Reiter aus dem Rheinland sowie aus Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz angesagt. Prominentester Starter wird Dirk Schrade sein, der in diesem Jahr schon seinen ersten Dreisterne-Sieg in Portugal (Barroca d'Alva) verbuchen konnte.

Sportverein Rhenania Bessenich 1928 e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 09. April 2010 ins Vereinsheim.

Bei vielen Vielseitigkeitsreitern, auch über die rheinischen Grenzen hinaus, ist diese Veranstaltung, vor allem wegen der herrlichen Geländestrecke, zum Start in die grüne Saison besonders beliebt.



Isabelle Metternich auf „La petit Pauline“ in einer Geländeprüfung

Alle Freunde des Reitsports, aber auch neu Interessierte, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Zusätzlich können Teilnehmerlisten und Ergebnisse der einzelnen Prüfungen zeitnah unter www.rechenstelle.de eingesehen werden.

Online Meldung für den Regionalgas-Triathlon frei geschaltet!

Der Regionalgas Triathlon findet dieses Jahr am 21./22. August statt.

Die Multisportsfriends Brühl freuen sich wieder auf eine schöne Sportveranstaltung am Wassersportsee Zülpich und hoffen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche sportbegeisterte Sportler und Zuschauer begrüßen zu dürfen.

2009 waren die Startplätze für den Zülpich „LIGHT“ und „STRONG“ ausgebucht. Deshalb bietet der Veranstalter die Möglichkeit sich frühzeitig anzumelden und sich einen der begehrten Startplätze zu sichern. Der Regionalgas Triathlon wird wie gewohnt an 2 Tagen stattfinden, wobei samstags die Schüler und Jugendliche im Mittelpunkt stehen, für die altersgerechte Distanzen angeboten werden.

Für Neulinge bietet der Schnuppertriathlon die Möglichkeit sich mit der Sportart Triathlon vertraut zu machen.

Den Tagesabschluss macht ein 10 km Bike&Run Rennen, wobei 2 Gutscheine für die anschließende Pastaparty im Startgeld inbegriffen sind!

Sonntags werden den Athleten 2 Streckenlängen angeboten. Diese können als Einzelstarter, sowie auch als Staffel gemeistert werden.

„Unseren hohen Standard wollen wir halten, bzw. verbessern“ versprochen die Organisatoren bereits im Vorfeld.

Für noch mehr Stimmung und lautstarke Unterstützung sollen künftig Sambahrhythmen sorgen.

Alle Finisher am Sonntag werden nach dem Zülpich LIGHT und STRONG mit einem hochwertigen Funktionshirt belohnt.

Dreh- und Angelpunkt für Teilnehmer und Zuschauer ist wieder oberhalb des Sees. Dort hat man besten Blick die Geschehnisse: Eine Wechselzone für alle Disziplinen. Überblick über die gesamte Schwimmstrecke, sowie die Wechsel und natürlich den Zieleinlauf.

Zudem wird eine kleine Triathlonmesse geboten, diese bietet die Möglichkeit sich rund um den Triathlonsport zu informieren.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Informationen findet rund um den Regionalgas Triathlon 2010 sowie Anmeldung unter: www.zuelpich-triathlon.de.

Bernd Göbbels, Multisportsfriends Brühl e. V.

KJT Kinder- und Jugendtanzgarde der KG Heimat 1919 e. V. Dürscheven



Ist Ihr Kind mindestens 4 Jahre und möchte es in einer Gruppe tanzen?

Doch Sie wissen nicht wo und wann? Dann können Sie zum unverbindlichen Probetraining der KJT Dürscheven kommen!!!

Am: 15.04.2010, um: 18.00 Uhr, wo: im Pfarrheim Dürscheven

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bei Ulla Dissemund 02251/54964

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 18.04.10 wandern wir unter Führung der Familie Haase & Klein vom Stausee Obermaubach aus nach Zerkall und wieder zurück.

Start zu der ca. 13km langen Strecke ist um 09:30 Uhr, wie immer ab Schulhof Füssenich.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bei dieser Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.



MUSIKVEREIN SINZENICH 1952 e. V.



Musikalisches Großereignis in Gey - mehr als 60 Musiker und Musikerinnen fusionieren für gemeinsames Konzert

Zwei Kreise, zwei Kreisverbände, zwei Gemeinden, zwei Dörfer, zwei Vereine und doch ein großer Klangkörper. Am 24. April steht in Gey, Kreis Düren, Gemeinde Hürtgenwald, ein musikalisches Event besonderer Art auf dem Programm.

In der dortigen Mehrzweckhalle findet nämlich auch in diesem Jahr das traditionelle Frühjahrskonzert statt. Jedoch wird es auf der Bühne diesmal sehr eng werden, denn an diesem besonderen Tag werden nicht nur die Musiker und Musikerinnen des Musikverein „Rheinklänge“ aus Gey auf der Bühne Platz



nehmen, sondern auch die Musikerkollegen und Kolleginnen des Musikverein Sinzenich (Kreis Euskirchen, Stadt Zülpich).

Seit Mitte vorigen Jahres proben und studieren die beiden Vereine gemeinsam ein abwechslungsreiches, buntes Konzertprogramm ein, dass für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas bietet. Die 60(!) Aktiven wollen an diesem unterhaltsamen Abend ihren Zuhörern einen bunten Frühjahrsstrauß von Klassik über Volksmusik bis zu Oldies und moderner Popmusik überreichen und damit ihrem Publikum beweisen, welch große Bandbreite ihr Repertoire umfasst.

Die Idee für dieses besondere Konzert wurde am 40. Geburtstag des musikalischen Leiters und Dirigenten Christoph Fahle geboren, wo beide Vereine diesem spontan gemeinsam ein Ständchen darbrachten und anschließend zusammen feierten. Den Musikverein aus Gey und den Sinzenicher Musikverein verbindet nämlich die Tatsache, dass beide seit Jahren von Dirigent Fahle geleitet werden.

Doch zuvor steht für die Verein noch ein gemeinsames Probenwochenende an, bei dem 14 Tage vor dem Konzert auf der Blankenheimer Burg noch einmal die letzten musikalischen Feinheiten erarbeitet werden.

Das Konzert findet am Samstag, den 24. April 2010 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, in der Broicher Straße in Gey statt. Einlass ist um 19.00 Uhr.

Zudem ist in der Schützenhalle in Zülpich-Schwerfen, am 20. November 2010 zur gleichen Uhr- und Einlasszeit ein weiteres Gemeinschaftskonzert geplant.

Infos: www.rheinklaenge-gey.de, www.musikverein-sinzenich.de



Ihr Meisterbetrieb für:

- Dach und Wand
- Steil- und Flachdach
- Wandverkleidungen
- Folien- und Flüssigabdichtungen
- Bauklempnerarbeiten
- Sanierungen und Reparaturen aller Art

Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK

Pfarrer-Jägers-Str. 37 · 53909 Zülpich-Ülpenich

Tel.: 0 22 52 - 24 52 · Fax: 0 22 52 - 8 14 44

E-mail: info@bruckmann-bedachungen.de

www.bruckmann-bedachungen.de

Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich

MAK-Rundgänge durch die Ortschaften werden 2010 fortgesetzt

Die Rundgänge durch die Zülpicher Ortschaften waren in den Jahren 2007 bis 2009 ein großer Erfolg. Zwischen 80 und 230 Teilnehmer hatten sich jeweils auf die Beine gemacht, um sich in Nemmenich - Lüssem, Enzen, Merzenich, Mülheim - Wichterich, Linzenich - Lövenich, Sinzenich, Ulpenich, Bürvenich - Eppenich, Juntersdorf, Schwerfen, Hoven - Floren, Weiler in der Ebene, Langendorf, Füssenich, Bessenich und Dürscheven einen Eindruck zu verschaffen, welche Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten in den Ortschaften der Gesamtstadt zu entdecken sind. Und alle waren sich einig: diese Aktion muss fortgesetzt werden.

Deshalb ist es für den verantwortlichen MAK - Arbeitskreis „Gesamtstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften“ eine Verpflichtung diese Rundgänge auch 2010 zu veranstalten und nun die letzten vier Ortschaften vorzustellen. So wird wieder an einem Samstagnachmittag jeweils eine kostenlose etwa zweistündige Führung angeboten, bei der die geschichtliche Entwicklung angesprochen, historische Gebäude und Sehenswürdigkeiten besichtigt, besondere Naturschönheiten entdeckt aber auch auf die Gegenwart eingegangen wird. Eingeladen sind dazu nicht nur die Einwohner der jeweiligen Orte, sondern die Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen von Zülpich. Natürlich sind auch „Nichtzülpicher“ herzlich willkommen. Bei der Aktion geht es ja auch darum, aufzuzeigen, dass die 24 Ortschaften, in denen mehr als 70 % der Einwohner Zülpichs leben, viel zu bieten haben und zur Stärkung der Gesamtstadt einen entscheidenden Anteil beitragen.

Die Planung für 2010 sieht vier Rundgänge vor:

- 15. Mai in Niederelvenich
- 29. Mai in Geich
- 25. September in Rövenich
- 30. Oktober in Oberelvenich

Auch diesmal sollen die Rundgänge mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Im Amtsblatt erfahren Sie zeitgerecht die genaue Zeit und den jeweiligen Treffpunkt. Der MAK-Arbeitskreis „Gesamtstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften“ hofft auf ebenso zahlreiche und interessierte Teilnehmer wie in den vergangenen Jahren.

Zülpicher Fechter erneut erfolgreich

Gleich mehrfach machten Mitglieder der Zülpicher Fechtabteilung während der letzten Wochen von sich reden. Zunächst sammelten die B-Jugendlichen des Jahrganges 1997 im Herrendegen in der Klingentadt Solingen weitere Punkte für die Landesrangliste und rückten damit der Qualifikation für die deutsche Meisterschaft wieder ein Stück näher. Besonders stach einmal mehr Leander Schmitt hervor, der mit Rang zwei das beste Ergebnis von Zülpicher Seite beisteuerte und damit seine Führung auf der Landesrangliste erfolgreich verteidigte. Auch Maurice Müller schaffte mit seinem siebten Platz erneut den Sprung an die Spitze des Starterfeldes. Einzig Philipp Schäfer verlor im Hoffnungslauf unglücklich mit 9:10 und belegte damit nur Rang neun.

Auch auf nationaler Ebene gab es Grund zur Freude. So konnten sich die Fechter Jonas Otto und David Schuba beim A-Jugend-Turnier in Osnabrück in Szene setzen. Otto erkämpfte sich mit seinem 60. Platz zum ersten Mal eine Platzierung auf der deutschen Rangliste, auf welcher er derzeit Rang 59 belegt. Schuba schaffte noch den Sprung unter die letzten 32 Fechter und erreichte letztlich Platz 29, wodurch er sich auf der Rangliste weiter vorarbeitete und dort nun Rang 31 belegt. Ein weiteres beachtliches Ergebnis steuerte Raphael Steinberger in der Altersklasse der Aktiven bei.

Bei der 50. Auflage des „Weißen Bären von Berlin“, dem wohl stärksten Wettkampf auf deutschem Boden und deshalb nicht zu Unrecht als internationale deutsche Meisterschaft bezeichnet, erkämpfte sich Steinberger unter 282 Startern



aus 27 Nationen Platz 13 und war damit viert bester Deutscher.

Am kurz darauf folgenden und stark besetzten Weltcup in Bern durfte er aufgrund dieser Leistung teilnehmen und erreichte Rang 67 von 177 Kaderfechtern aller bedeutenden Fechnationen. Außerdem darf er weiter auf eine Nominierung für den „Heidenheimer Pokal“, den einzigen Weltcup im Herrendegen in Deutschland, hoffen.

TC Rotweiss Zülpich e. V.

unter neuer Führung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Herr Wilfried Fiege kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden. Herr Fiege hat die Geschicke des Tennisclubs seit 2002 geleitet. Unter seiner Führung wurde die Verlegung der Plätze vom Silberberg an den Wassersportsee vollzogen. Er hinterlässt den Verein schuldenfrei. Die neue Vereinsführung dankte Herrn Fiege für sein unermüdliches Engagement für den Verein und verabschiedete ihn mit einem Präsentkorb.



Zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden wurde der bisherige Sportwart Ralf Förster vorgeschlagen. Herr Förster erklärte sich bereit den Posten zu übernehmen und wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Seine bisherige Position als Sportwart wird nunmehr von Werner Heiliger, einem langjährigen Vereinsmitglied und Spieler der neu gegründeten Herren 30 Mannschaft übernommen. Karl Krosch und Gabi Krosch wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Der bisherige Schriftführer Marc Geuenich wurde einstimmig zum Kassierer gewählt und der bisherige Kassierer Andreas Albrecht wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt. Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

- | | | | |
|------------------|-----------------|----------------|------------------|
| 1. Vorsitzender: | Ralf Förster | Kassierer: | Marc Geuenich |
| 2. Vorsitzender: | Karl Krosch | Schriftführer: | Andreas Albrecht |
| Sportwart: | Werner Heiliger | | |
| Jugendwartin: | Gabi Krosch | | |

Das Jahr 2009 wurde mit einem Überschuss abgeschlossen. Die Kassenprüfer, Klaus Olszewski (in Abwesenheit) und Robert Hintzen, beantragten auch die Entlastung des Vorstandes, diesem Antrag wurde ebenfalls einstimmig Folge geleistet.

In die Saison 2009 startete der TC Rotweiss Zülpich e.V. mit insgesamt 7 Mannschaften.

Damen 1. Kreisklasse 4er

- | | |
|--------------|--------------------|
| Damen 30 | 2. Bezirksliga 6er |
| Herren | 2. Kreisklasse 6er |
| Herren 2. | 4. Kreisklasse 6er |
| Herren 40 1. | 2. Bezirksliga |
| Junioren | 2. Kreisliga 4er |
| Knaben 1. | 2. Bezirksliga 4er |

Folgende Mannschaften schafften den Aufstieg:

Herren 40 in die 1. Bezirksklasse, Junioren in die 1. Kreisliga

Alle anderen Mannschaften konnten sich in ihren Spielklassen behaupten.

In die Saison 2010 startet der TC Rotweiss Zülpich e.V. wieder mit 7 Mannschaften. Neu ist die Mannschaft Herren 30. Sie besteht aus den Spielern der 1. Herren-Mannschaft. Diese wird ersetzt durch die 2. Herren-Mannschaft. Hier die Mannschaften;

Mannschaft Spielklasse

- | | |
|----------|--------------------|
| Damen | 1. Kreisklasse 4er |
| Damen 30 | 2. Bezirksliga 6er |
| Herren | 2. Kreisklasse 6er |

Mannschaft Spielklasse

- | | |
|-----------|--------------------|
| Herren 40 | 1. Bezirksliga |
| Junioren | 1. Kreisliga 4er |
| Knaben 1. | 2. Bezirksliga 4er |

Herren 30 3. Kreisklasse 6er

Die Clubmeisterschaften 2009 waren ein voller Erfolg. Die Ergebnisse wurden jeden Tag Online auf der Homepage www.tennis-am-see.de präsentiert. Jeden Tag wurden die Clubmitglieder per Email über die stattfindenden Spiele informiert.

Alle Informationen über den Verein mit der Möglichkeit den Vereinskalendar einzu-sehen und sich Unterlagen wie z.B. den Aufnahmeantrag herunterladen, gibt es unter www.tennis-am-see.de. Der Tennisclub freut sich auf jedes neue Mitglied.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg

Stamm St. Quirinus Zülpich

Die Zülpicher Pfadfinder sammeln am **Samstag, den 08. Mai 2010, ab 10.00 Uhr**, Altkleider.

Gesammelt wird in allen Ortsteilen der Stadt Zülpich. Bei Anruf holen wir ihre Altkleider jederzeit ab.

Mit ihrer Altkleiderspende unterstützen sie die Arbeit der Pfadfinder.

Der Termin der Herbstsammung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Fragen beantwortet Helmut Schweigerer, Tel.: 02252 / 58 82.



KG Weiler i. d. Ebene von 1999 e.V.

Unsere Partner:

WOCHENSPIEGEL



präsentiert:

OPEN AIR

Sa. 22.05.2010

Zülpich - Weiler

an der

Mehrzweckhalle

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr



VVK ab 1. März 2010 bei:
Sporthaus Gatzweiler Kölnstr. 71
Zülpich
Musikhaus Jacobs Kapellenstr. 7
Euskirchen
Kartenhotline: Dieter Hündgen
0172 / 2529709
VVK: 9,- €
AK: 12,- €

11 Jahre KG Weiler in der Ebene von 1999 e. V.

Alle Hände voll zu tun hatte der Vorstand und die Vereinsmitglieder der KG, denn mit großen Schritten nähert sich das Vereinsjubiläum. Konkrete Planungen laufen bereits seit August 2008. Schnell war klar, dass die notwendigen Vorbereitungen für das Open Air Konzert am 22. Mai 2010 nur durch eine Vielzahl engagierter Vereinsmitglieder zu schaffen sind. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Nun, kurz vor dem Jubiläum, sind die Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen und man kann mit einem umfangreichen Programm aufwarten.

Für das Open-Air-Konzert am 22. Mai 2010 hat die „KG Weiler in der Ebene von 1999 e.V.“ ein abwechslungsreiches Festprogramm zum Jubiläum auf die Beine gestellt. Es wirken mit:

„COLOR“ – Die Töchter Köln's, „RABAUE“, „MIDNIGHT SPEZIAL“ – Die Oldiespezialisten und DJ Mike Hainoon.

Veranstaltungsort : Zülpich-Weiler in der Ebene an der Mehrzweckhalle
Einlass : 19.00 Uhr
Beginn : 20.00 Uhr

Karten im Vorverkauf 9,00 Euro bei:

- Sporthaus Gatzweiler, Kölnstrasse 71, Zülpich
- Musikhaus Jacobs, Kapellenstrasse 7, Euskirchen
- Kartenhotline: Dieter Hündgen, Mobil: 0172 / 2 52 97 09

Karten an der Abendkasse 12,00 Euro



Wie alles vor 11 Jahren begann

Nachdem sich das Vereinskartell aus Feuerwehr und Sportverein, das in früheren Jahren die karnevalistischen Aktivitäten des Dorfes organisierte, 1996 aufgelöst hatte, ging der traditionelle Kostümball nicht mehr über die Bühne. Drei Jahre lang war es nur Andreas Liedtke zu verdanken, dass wenigstens noch ein Karnevalszug durch die Straßen von Weiler in der Ebene marschierte. Doch nach drei

Jahren wurde der immense organisatorische Aufwand selbst dem passionierten Karnevalsfreund im Alleingang zuviel. So setzte Andreas Liedtke im Frühjahr 1999 eine Idee um, die andere karnevalsbegeisterte Dorfbewohner schon seit längerem an ihn herangetragen hatten. Mit einem Rundschreiben an die Dorfbewohner lud er zu einer Versammlung am Freitag, den 12. März 1999 in der Gaststätte „Truck Stop“ zwecks Gründung einer Karnevalsgesellschaft ein. Dass gleich

30 Personen zu dieser ersten Zusammenkunft erscheinen würden, hätte sich Liedtke allerdings nicht träumen lassen. So konnte bereits auf der ersten formlosen Versammlung von den 30 Mitgliedern die Gründung der Ersten Karnevalsgesellschaft in Weiler in der Ebene beschlossen und ein Vorstand gewählt werden.

Zum Vorstand wurden gewählt:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender: | Andreas Liedtke |
| 2. Vorsitzender: | Dieter Hündgen |
| Sitzungspräsident: | Hans Müller |
| Geschäftsführer: | Sven Vogt |
| Kassenwart: | Stefan Dombrofski |
| Stellv. Kassenwart: | Clemens Dombrofski |
| Schriftführer: | Joachim Jordan |

Da man sich anlässlich dieser Zusammenkunft noch nicht auf einen Vereinsnamen und ein Wappen einigen konnte, wurde als nächster Termin der 07. Mai 1999 für eine Mitgliederversammlung festgelegt. Man beschloss den künftigen Vereinsnamen „Karnevalsgesellschaft Weiler in der Ebene von 1999 e.V.“ und den Vorentwurf für das Vereinswappen um ein Tanzmariechen und eine Kanone zu ergänzen. Auch wurden die vom Vorstand erstellte Satzung und die Farben der KG „rot-grau“ beschlossen. Die Gaststätte „Truck Stop“ wurde zum Vereinslokal erklärt. Anlässlich der Versammlung erhöhte sich die Mitgliederzahl auf 36 Personen.

Mit vereinten Kräften gingen die „Jecken“ daran, dem karnevalistischen Treiben in Weiler in der Ebene wieder Leben einzuhauchen.

Am Sonntag, den 31. Oktober 1999 stellte, in der Gaststätte „Truck Stop“, die „Karnevalsgesellschaft Weiler in der Ebene von 1999 e.V.“ ihre neuen Uniformen der Dorfbewölkerung vor. Die KG war bei dieser Gelegenheit stolz darauf, sofort im Gründungsjahr auch ein Dreigestirn stellen zu können. Höhepunkt der Veranstaltung war der Jungfrau Wilma I. (Willy Müller) den Bart aus dem Gesicht zu entfernen.

Am Samstag, den 13. November 1999 erfolgte die Proklamation des Dreigestirns in der gut besuchten Mehrzweckhalle in Weiler in der Ebene durch Bürgermeister Wolfram Ander:

- Prinz Josef I. (Schumacher), der im zivilen Leben Metzger ist. Er konnte es kaum erwarten, in sein Kostüm zu schlüpfen. Schon im Oktober quengelte Schumacher beim Vorstand, doch wenigstens die Prinzenmütze schon mal vorführen zu dürfen.
- Bauer Hans I. (Müller) war vielen in Weiler auch als Alleinunterhalter bekannt und
- seine Lieblichkeit, Jungfrau Wilma I. (Willy Müller), wurde auf der Sitzung als „Gourmet“ geoutet, da er schon seit Jahren täglich acht Siedewürstchen verputzt.

Danke! Danke! Danke!

Trotz das die 5. Jahreszeit schon etwas länger vorbei ist und es das erste Frühlingserwachen gab, möchten wir es nicht versäumen Danke zu sagen.

Danke an all diejenigen die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass unser Jahr als **Kinderprinz Thomas I. und Prinzessin Sibylle I.**, von Bürvenich, unvergesslich wurde.

Besonders bedanken möchten wir uns beim BKV, unseren Adjutanten und bei Familien und Freunden

- für die tatkräftige Unterstützung beim Rosendrehen,
- für Auf-, Abbau und Bewirtung des Tollitätenfrühstücks,
- für die stets zahlreiche Begleitung zu unseren Auftritten usw.

Danke an das Publikum das uns stets mit Interesse zugehört, applaudiert und mit uns gefeiert hat.

*„ Mir kriesche net, dat et eröm ös,
mir laache, dat et esu schön wor!“*

Wir verabschieden uns aus der Session 2009/2010 mit einem
„ 3mal Bürvenich Alaaf „
und wünschen unseren Nachfolgern alles Gute und genauso eine „Superjeile Zick“ wie wir sie hatten.

**Eure Prinzessin Sibylle I. &
Euer Kinderprinz Thomas I.**

Bürvenich im März 2010



Nach jahrelanger Abstinenz konnten die Narren in Weiler am 26. Februar 2000 endlich wieder Karneval im eigenen Dorf feiern. Die Mehrzweckhalle, anlässlich des Kostümballs mit Karnevalistischen Einlagen, war brechend voll.

Seitdem findet der Kostümball wieder traditionell am Samstag vor Karneval statt. Auch der Karnevalsumzug findet immer am Karnevalssamstag um 14.00 Uhr mit anschließender Karnevalsparty in der Mehrzweckhalle statt.

Für die Session 2003/2004 konnte die KG ein weiteres Mal ein Dreigestirn stellen:

- Prinz Paul I. (Müller) war bereits Prinz anlässlich des 50jährigen Jubiläums der KG in Hürth-Kalscheuren (2000/2001).
- Bauer Hans II. (Müller)
- seine Lieblichkeit, Jungfrau Wilma II. (Willy Müller).

In der letzten Session – 2009/2010 - ging für Prinz Andreas I. (Liedtke), Initiator und 1. Vorsitzender der KG Weiler in der Ebene von 1999 e.V., ein Kindertraum in Erfüllung.

Die KG hat zurzeit 106 Mitglieder. Dies entspricht in etwa ¼ der Dorfbewölkerung.

Hundefreunde Nordeifel e. V.

Welpenausbildung ist wichtig für jeden Hund



Der Verein der Hundefreunde Nordeifel e. V. bietet ständig Welpenkurse für Hunde aller Rassen und Mischlinge ab 8 Wochen an. Schwerpunkt ist die Sozialisierung von Haus- und Familienhunden sowie die Erziehung ohne Gewalt. Damit kann man nie früh genug anfangen und so Probleme von Anfang an vermeiden. Praxisbezogenheit wie Stadtraining (z. B. in Euskirchen oder Bad Münstereifel) gehört ebenso dazu wie die Ausbildung in kleinen Gruppen auf dem eigenen Trainingsgelände in Lessenich (bei Satzvey).

Wer die Welpenausbildung durchlaufen hat, kann dann im Verein auch das vielseitige Angebot in den Folgeübungsgruppen für die älteren Hunde nutzen. Neben-

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

bei: die Kosten sind für jedermann erschwinglich. Bei wöchentlicher Teilnahme sind dies umgerechnet nicht mal 2 € pro Stunde.

Wer sich also mit Gleichgesinnten treffen will und etwas für seinen Hund (und damit auch für sich) tun will, ist deshalb beim Verein der Hundefreunde Nordeifel e. V. an der richtigen Adresse. Weiteres zur Welpenausbildung erfährt man von der Welpentrainerin Annika Spaleck unter Telefon 02255-949325 oder 0177-7437320. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hundefreunde-nordeifel.de. Wir freuen uns auf Sie und Ihren Hund!

TBSV Füssenich-Geich 1895 e.V.

Am Sonntag, dem 05.04.2010 um 15:00 h bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die Mannschaft von RW Billig.

Zuvor spielt um 13:00 h die 2. Mannschaft des TBSV in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft von TUS Weiler i. d. Ebene.

Ein weiteres Heimspiel der 1. Mannschaft des TBSV findet am Sonntag, dem 18.04.2010 um 15:00 h statt. Gegner ist die Mannschaft von Türk Gencligi.

Auch hier bestreitet zuvor die 2. Mannschaft um 13:00 h ihr Heimspiel gegen die Mannschaft des SC Borr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Über Ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Bei unseren günstigen Preisen bleibt Ihnen die Luft weg!

Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv auf
echt Leinen, aufgezogen auf
Holzkeilrahmen

ab **15,- EURO**



Internetdienste

Content-Management-System,
Webdesign, Suchmaschinen-
optimierung, Online-Marketing,
Internet-Werbung,
Schulungen, Pflege



Vereinsdrucksachen

Festschriften, Zeitschriften,
Plakate und Eintrittskarten
für Ihren Verein



Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP SO FINDEN SIE UNS:

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



Druckerei Porschen & Bergsch
Vom Offsetdruck bis zum Finishing

Porschen&Bergsch Werbeagentur
Prepress- und Ideen-Service

PUBLIKVerlag Porschen & Bergsch
Informieren und Publizieren

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Aus den aktuellen Haushaltsberatungen

Liebe Zülpicher/innen!

Wie Sie vielleicht wissen, finden zurzeit Haushaltsberatungen statt.

Grundsätzliches: Die erste Erkenntnis lautet: **Zülpich ist pleite!**

Wir schieben in diesem Jahr ein Minus von ca. 8 Millionen Euro vor uns her, so viel wie noch nie in der Geschichte unserer Stadt. Bis 2015 wird die Stadt sodann überschuldet sein, d.h. es wird kein einziger Euro Eigenkapital mehr zur Verfügung stehen. Ich will heute nicht die Debatte führen, wer Schuld an der Misere hat. Klar ist, dass die Lage ernst ist und dass die Politik vor Ort aber insbesondere auf Landes- und Bundesebene gefordert ist. Gänzlich alleine wird es Zülpich nicht schaffen aus dem Schuldenloch zu entkommen.

Konkret: Gestatten Sie mir Ihnen über ein Vorkommnis in der letzten Sitzung des Schulausschusses zu berichten.

Tagesordnungspunkt war u.a. eine Vorlage der Verwaltung, die vorsah, dass die Grundschule in Wichterich einen neuen Anbau erhalten sollte.

Kurz zum Hintergrund: Die Grundschule in Wichterich hat - und dies ist unstreitig - ein Raumproblem. Zurzeit werden einige Klassen in maroden, schimmeligen und m. E. unzumutbaren Containern unterrichtet. Die Container datieren von Anfang der 90er Jahre.

Die Stadt hatte ein Einsehen und wollte nun für Abhilfe schaffen. Die SPD-Fraktion unterstützt übrigens die entsprechende Verwaltungsvorlage. Die Verwaltung hat daher 650.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Baukosten wären für die Stadt auch Kostenneutral, da es sich bei den 650.000 Euro um Mittel aus dem Konjunkturpaket II handelt.

So weit so gut!

Umso verwunderlicher war dann der Vorstoß seitens der beiden Koalitionsparteien CDU und FDP.

Sowohl CDU als auch FDP beteuerten zunächst, dass Sie unbedingt an dem Schulstandort Wichterich festhalten wollen. Sie betonten auch, dass die Containerlösung in der Tat unzumutbar sei. Dennoch wolle man keinen Anbau im Ausschuss beschließen. Erst sei ein Schulentwicklungsplan zu erstellen, der sich zur zukünftigen Schülerzahlen äußern soll. Erst dann könne man entscheiden.

In der Zwischenzeit sollten neue Container aufgestellt werden. Begründet wurde diese Haltung damit, dass es nicht opportun sei, jetzt 650.000 Euro in Wichterich zu investieren, obwohl man nicht wisse, wie sich die Schülerzahlen in Wichterich entwickeln.

Verstehen Sie das?

Man ist sich einig, dass der Schulstandort Wichterich erhalten werden soll. Man ist sich einig, dass die Containerlösung unzumutbar ist. Logische Konsequenz ist aus Sicht der SPD-Fraktion für Abhilfe zu sorgen und mit dem Neubau unverzüglich zu beginnen, zumal nur in diesem Jahr Mittel des Konjunkturpaketes zur Verfügung stehen. Doch lieber warten CDU und FDP auf ein Schulentwicklungsplan, der im Übrigen bis zu 15.000 € kosten kann. Weiter möchte man alte gegen neue Container austauschen. Auch dies würde mehrere tausend Euro verschlingen. Geld, das wir im Übrigen nicht haben. Eine konkrete Aussage wann CDU und FDP das Geld nicht mehr investieren möchten ist nicht artikuliert worden. Es ist also nicht ganz klar, was in dem Schulentwicklungsplan stehen könnte, damit CDU und FDP keine Notwendigkeit mehr sehen in Wichterich zu investieren, zumal die beiden Parteien den Schulstandort ja erhalten möchten

Es ist auch nicht artikuliert worden, wohin das Geld alternativ fließen soll, wenn schon nicht nach Wichterich. CDU und FDP müssten sich diesbezüglich schon mal äußern.

Bildung ist das wichtigste Gut! Diese Aussage hört man in allen Sonntagsreden der Politiker. Für die SPD-Fraktion hier in Zülpich ist Bildungspolitik nicht nur ein Lippenbekenntnis. **Wir wollen den Anbau in Wichterich.** Alles andere werden wir nicht akzeptieren.

Aktuelles zur Mensa/Stadthalle

Der Struktur- und Schulausschuss haben beschlossen, mit drei Bieter Gesprächen zu führen. Entscheidend für die SPD-Fraktion wird dabei sein, dass ein tragbares Konzept insbesondere den Lärmschutz betreffend vorgelegt werden muss. Bis jetzt ist das seitens der Verwaltung in Auftrag gegebene Lärmschutzgutachten das Papier nicht wert. Das sagt zumindest ein in Auftrag gegebenes TÜV- Gutachten. Es bleibt abzuwarten. Neuigkeiten erfahren Sie sodann hier im Amtsblatt.

Es grüßt Sie herzlich für die SPD-Fraktion

Serkan Lorenz, Fraktionsvorsitzender



GESCHAFFT – LKW-Verbot für Weiler in der Ebene steht

FDP-Antrag damit umgesetzt

Was lange währt, wird endlich gut. Dieses Sprichwort muss man zum Thema „Entlastung der Einwohner von



Weiler“ heranziehen.

Am 07. April 2009 hatte der FDP-Fraktionsvorsitzende Karl Teichmann auf einer Bürgerinformationsveranstaltung den Einwohnern von Weiler versprochen, sich für ein LKW-Verbot auf der Ortsdurchfahrt von Weiler einzusetzen.

Nach zähen, fast einjährigen Verhandlungen mit den beteiligten Behörden ist dies nun seit dem 01.03.2010 umgesetzt.

Ärgerlich war der Widerstand der Erststädter Politik. Obwohl ein Vertreter der Stadt bei den Verhandlungen dabei war und keine Widersprüche erhoben hatte, wollte man nun plötzlich dagegen klagen.

Ein klassisches Beispiel für Kirchturmpolitik!



Mit völlig unsinnigen Behauptungen versucht die Politik in Erststadt die erforderlichen Entlastungen der Einwohner in Weiler zu verhindern.

Es ist nicht im Geringsten nachvollziehbar, warum Mautsünder nach Sperrung der Ortsdurchfahrt Weiler durch Ahrem oder Friesheim fahren sollen. Sie hätten hier überhaupt keine

nachvollziehbare Verkehrsanbindung.

Darüber hinaus soll das LKW-Verbot ja auch nur bis zur geplanten Fertigstellung der Ortsumgehung Weiler in 2014 gelten.

Die Zunahme des LKW-Verkehrs ist auf die Attraktivitätssteigerung der B 265 auf dem Erststädter Gebiet zurückzuführen.

Dort sind in den letzten Jahren alle tangierte Orte mit Umgehungsstraßen entlastet worden. Die LKW's müssen sich nicht mehr durch Liblar, Lechenich und Erp quälen. Als einziges Nadelöhr ist Weiler in der Ebene auf dem Zülpicher Stadtgebiet geblieben. Als diese Entlastungen für die Erststädter Ortsteile geplant und gebaut wurden, haben sich die Einwohner von Weiler nicht gegen die berechtigten Interessen der Erststädter gewandt, obwohl damit schon klar wurde, dass sie darunter leiden würden. Jetzt fordern die Einwohner von Weiler, dass auch Ihre Interessen einmal berücksichtigt werden.

Der Vorschlag für die LKW-Umleitungsstrecke, den die FDP-Fraktion Zülpich entwickelt hat, ist so angelegt, dass sie durch keinen einzigen Ort führt. Wir wollten eben nicht die Einwohner anderer Dörfer belasten.

Noch scheinen es nicht alle LKW-Fahrer begriffen zu haben, denn es fahren noch immer Sattelzüge durch den Ort. Aufmerksame Anwohner werden, falls notwendig, Anzeigen erstatten. Und wenn es nicht besser wird, muss man vielleicht noch die Beschilderung vergrößern.

Wir werden dies aufmerksam beobachten.

Ihre FDP Fraktion im Rat der Stadt Zülpich.

www.fdp-zuelpich.de



Der liberale Graf Zahl - oder wie man sich die Kombi-lösung schön rechnet

Nach dem das so genannte liberale Sparbuch der FDP auf Bundesebene dem Scheiterhaufen zugeführt wurde und stattdessen u.a. Stundenhotels von einer Mehrwertsteuer-senkung profitieren dürfen, versuchen es nun auch die Zülpicher Liberalen mit einer Rechenaufgabe zur Kombi-lösung Mensa/Stadthalle, siehe Amtsblatt März.

Zu den einzelnen Punkten nehmen wir wie folgt Stellung:

Modell Kombilösung auf dem Grünstreifen

Die FDP geht von Gesamtkosten in Höhe von 2,1 Millionen EUR aus, dies ist jetzt schon nicht haltbar.

- 1.) Zum einen sind die Angebote der Anbieter unterschiedlich hoch, nur der Günstigste hat diese Summe angeboten.
- 2.) Mindestens 250.000 EUR für Bestuhlung, Catering-Einrichtung etc. Diese Kosten sind nicht in dem Preis enthalten.
- 3.) Es wäre der erste Neubau in Zülpich, der den Kostenrahmen einhält.

Model reine Schulmensa

Die FDP behauptet, eine reine Schulmensa würde 1,5 Millionen EUR kosten. Sie beruft sich hierbei auf die Aussage eines einzigen Architektur- oder Ingenieurbüros. Ein entsprechendes Schriftstück konnte der Opposition bis heute nicht vorgelegt werden.

Doch wie objektiv kann diese Schätzung sein? Eine funktionale Ausschreibung wurde nur für eine Kombilösung gemacht – **hierbei lag auch der teuerste Anbieter unter der Architektenschätzung!!!**

Es wäre also durchaus denkbar, dass eine **reine Schulmensa für eine knappe Million EUR realisierbar wäre!!!**

Diese wäre dann definitiv finanzierbar. Warum sollte auch 1/3 der Kombilösung nur 600.000 EUR weniger Kosten als das Gesamtwerk???

Modell Mensa und Stadthalle

Nach dem Motto „Wer bietet mehr“ gehen die Liberalen von 3,6 Millionen EUR Kosten für eine separate Schulmensa und eine sanierte Stadthalle aus.

Die im vorherigen Beispiel bereits erläuterte Phantasiezahl der FDP zur Mensa würde hier schon um rund 500.000 EUR widerlegt. (1 MIO statt 1,5 MIO EUR) So richtig anstrengend für den gesunden Menschenverstand wird es dann aber, wenn man sich die angeblichen Sanierungskosten von 2,1 Millionen EUR für die alte Stadthalle vorhalten lassen muss. Hierauf werden wir von zahlreichen Bürgern ungläubig angesprochen. Auch hier wird der Opposition verlässliches Material nicht zur Verfügung gestellt.

Der gesunde Menschenverstand auf der einen, aber auch Schätzungen von Zülpicher Bauunternehmern auf der anderen Seite kommen auf eine Summe von ca. 800.000 EUR für eine vernünftige Sanierung der alten Stadthalle.

Somit könnte man eine reine Schulmensa mit 1 Million EUR und eine Sanierung der alten Stadthalle mit 800.000 EUR realisieren.

Die Gesamtkosten belaufen sich hierbei auf 1,8 Millionen EUR und lägen deutlich unter den Kosten der Kombilösung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger: Entscheiden Sie selbst, was sich Zülpich angesichts der schlechten Haushaltssituation wirklich leisten sollte. (welchen Zahlen Sie glauben schenken!)

Noch mehr Infos erhalten Sie unter www.jungealternative.de.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Bördebahn jetzt und dauerhaft reaktivieren!!

Mittlerweile ist die Bedeutung der Umweltpolitik auch in anderen Parteien angekommen.

Teilweise überbieten sich die politischen Mitstreiter darin und wollen grüner sein als

wir, das Original. Wie meistens sind „Nachbauten“ jedoch nicht besser...

Und folgen dem auch Taten?

Im Hinblick auf die Bördebahn von Düren nach Euskirchen, die ein deutlicher Fortschritt in Richtung Ökologie wäre, drängt sich ein Verdacht auf: Man verlässt sich auf die Ehrenamtlichen, die die Bahn bis zur Landesgartenschau in Schuss halten und betreiben. Dann fährt sie für die Dauer der Laga, um danach wieder fallengelassen zu werden.

Der Bördeexpress wird in diesem Jahr dank der finanziellen Unterstützung der Kreise Euskirchen und Düren von Mai bis August alle zwei Wochen sonntags in Betrieb sein.

Die Finanzierung der Fahrten ab Anfang September hängt ab von Sponsoring und den eigenen Mitteln des Arbeitskreises Bördebahn.

Wir fordern: Nicht nur der Sonntagsverkehr, ein regelmäßiger täglicher Fahrplan muss her!

Schon jetzt übernimmt die Bördebahn jeden zweiten Sonntag die Aufgabe der Linie SB98 auf der Strecke Düren-Euskirchen.

Die schwarz-gelbe Landesregierung hat sich aus der Finanzierung der Strecke total zurückgezogen mit der Begründung, es handele sich nur um einen touristischen Betrieb und die Bemühungen zur Reaktivierung nicht anerkannt.

Unser Motto lautet: Die Bördebahn muss jetzt und dauerhaft reaktiviert werden.

Und wir drängen die hiesigen Politiker, in dieser Sache intensiv auf ihre Landespolitiker einzuwirken.

Dann glauben wir auch den ökologischen Beteuerungen der anderen Parteien.

Angela Kalnins (Fraktionsvorsitzende)

Sie können uns zu unseren Bürozeiten im Rathaus erreichen:

Donnerstags 15 bis 17 Uhr, Rathaus, 1. Stock, Raum 119, Telefon 52334.

Unsere Email-Adresse: gruene-zuelpich@gmx.de



Zutritt verboten?



Diese Frage wird sich mancher auswärtige Besucher stellen, wenn er in diesen Tagen nach Zülpich hinein will.

Diverse Baustellen blockieren weitgehend den Verkehr und bewirken damit Verkehrsstaus, wie man sie in unserem kleinen Zülpich nicht vermuten würde.

Hier ein kurze Auflistung: Ortseinfahrt an der Bonner Straße, Kreisel Niedegener Straße, Frankengraben, Römeralle/Hertenicher Weg, Nemmenicher Straße und zum Schluss auch noch der Marktplatz.



Die teilweise langatmige Ampelschaltung bei einstreifiger Verkehrsführung, trägt ebenso zur Verärgerung bei, wie die Parkplatzsuche, die wegen des Fortfalls der Plätze am Marktplatz und

am Münstertor zusätzlich nötig geworden ist. Wohl dem, der da in der Kernstadt einen eigenen Parkplatz besitzt!

Die Verlegung des Wochenmarktes an das Kölntor sorgt dann donnerstags für eine besondere Herausforderung. Ganz spannend war es dann wohl beim Ostershopping am vergangenen Sonntag, den 28.03.

Dass sich dieser beklagenswerte Zustand jetzt seit Monaten hinzieht ist dem Baubeginn rechtzeitig zur Frostperiode zu verdanken.

Wir hoffen, dass die nächsten Baustellen nicht so unkoordiniert eingerichtet werden und bleiben, wie immer, für Sie am Ball

Ihre UWW-Zülpich
Dipl.-Kfm. Gerd Müller

Mehr Info bei www.uww-zuelpich.de
Tel. 0163 1370 863



Die Linken im Rat der Stadt Zülpich fordern die Überprüfung des Konnexitätsprinzips!

Gegebenenfalls ist eine Verfassungsklage erforderlich...

Die Kommunen in NRW sind seit Jahrzehnten finanziell unzureichend ausgestattet. Es ist für Zülpich sicher – so wie in den meisten Kommunen in NRW bereits zur Tagesordnung gehörend – dass ein Haushaltssicherungskonzept nicht mehr abgewendet werden kann. Gleichzeitig wachsen kommunale Aufgaben und Ausgaben vor allem im Sozialbereich. Das Konnexitätsprinzip von Bund und Land wird fortwährend verletzt. Deshalb stelle ich als Stadtratsmitglied der Linken in Zülpich, an den Stadtrat den Antrag, den Bürgermeister zu beauftragen die Einhaltung dieses, in §104 des Grundgesetzes verankerten, Prinzips zu überprüfen. Die Gemeinden sind verfassungsrechtlich Bestandteil des Landes NRW. Das Land ist verpflichtet, die Gemeinden angemessen an den Landeseinnahmen zu beteiligen. Dies gilt insbesondere bei der Übertragung von Landes-(bzw. Bundes-)aufgaben. Bei der Ermittlung der Landeszuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs werden bisher keine realen Bedarfe ermittelt. Vielmehr wird eine fiktive Bedarfsermittlung vorgenommen, die sich nahezu ausschließlich am Volumen des Haushaltes orientiert und nicht an dem finanziellen Bedarf der Gemeinden. Die Kommunen in NRW sind seit Jahrzehnten finanziell unzureichend ausgestattet. Es ist für Zülpich sicher – so wie in den meisten Kommunen in NRW bereits zur Tagesordnung gehörend – dass ein Haushaltssicherungskonzept nicht mehr abgewendet werden kann. Gleichzeitig wachsen kommunale Aufgaben und Ausgaben vor allem im Sozialbereich. Das Konnexitätsprinzip von Bund und Land wird fortwährend verletzt.

Der Deutsche Städtetag erklärt in seiner Pressemitteilung vom 23.11.2009:

„Überproportional hohe und weiter steigende Sozialausgaben, wegbrechende Steuereinnahmen sowie eine dramatische Verschuldung kennzeichnen die Finanzlage zahlreicher Städte in Nordrhein-Westfalen. Seit mehr als zehn Jahren liegt das Niveau der kommunalen Investitionen in NRW im bundesweiten Vergleich an vorletzter oder letzter Stelle. Die NRW-Kommunen sind noch stärker als in anderen Ländern mit Sozialausgaben überlastet. Und die Überschuldung von Städten wird sich künftig nicht auf Einzelfälle beschränken. Das geht aus dem Gemeindefinanzbericht 2009 des Städtetages Nordrhein-Westfalen mit dem Titel „Haushaltsnotlage als Normalfall?“ hervor, den der kommunale Spitzenverband heute erstmals in Düsseldorf veröffentlichte.“

Die Linken in Zülpich fordern eine Überprüfung der Einhaltung des Konnexitätsprinzips. Von Seiten vieler Kommunen wird seit Jahren kritisiert, dass sie gegenüber Bund und Ländern nicht vom Konnexitätsprinzip vor übermäßiger finanzieller Belastung durch übertragene Aufgaben geschützt werden. Auch die Stadt Zülpich leidet seit Jahren an den zunehmenden Belastungen und dass die Stadt nunmehr kurz vor einem Haushaltssicherungskonzept steht, ist zu einem nicht unerheblichen Teil dieser Untergrabung der kommunalen Selbstverwaltung durch Bund und Land geschuldet.

Sollten sich die Verhältnisse in Zülpich tatsächlich so darstellen, wird der Gang zum Verfassungsgericht unerlässlich - gegebenenfalls mit anderen betroffenen Kommunen gemeinsam.

„Die Kommunen in NRW sind seit Jahrzehnten unterfinanziert. Die Folgen der sich immer weiter aufblühenden Schulden zeigen sich nicht nur in den kommunalen Bilanzen. Sie werden auch sichtbar in zerfallender öffentlicher Infrastruktur und in immer größeren Schwierigkeiten, ein Mindestangebot öffentlicher Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. In vielen Städten wird seit Jahren der Mangel verwallt“, sagte der Vorsitzende des Städtetages NRW, Oberbürgermeister Norbert Bude.

Auch in Zülpich ist es fünf vor zwölf!

Um weiteren Schaden von den Bürgerinnen und Bürgern abzuwenden müssen, auf Initiative der Linken im Stadtrat, alle Fraktionen gemeinsam handeln.

Mehr Info unter www.dielinke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

Unser Ostertipp:

Wellness-Gutscheine

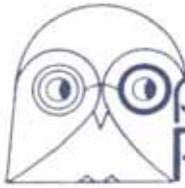
für monte mare Kreuzau
Auch last minute:
www.monte-mare.de



Ihre Pause vom Alltag

Den Terminkalender zu den Akten legen und sich verwöhnen lassen. Einmal ohne Blick auf die Uhr den Moment auskosten, Kraft tanken und die Seele auf Reisen schicken – so schön kann die Pause vom Alltag sein. Wählen Sie im monte mare aus den umfangreichen Sauna- und Wellness-Angeboten – und lernen Sie die besten Gründe kennen, mal wieder eine »Pause vom Alltag« einzulegen: Unsere Mitarbeiter, die sich freuen, Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.





Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Besser
sehen mit...



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!



BOGNER

SELECTIVE

Markengleitsichtgläser für alle Entfernungen

- gute Sicht von nah bis fern
- hochwertig veredelt
- mit Verträglichkeitsgarantie



**AKTIONS
PAAR-PREIS:
398,- €**

**Geburtstags-Aktion
unseres Glaslieferanten!**

SELECTIVE-Markengleitsichtgläser von den
Sehexperten aus Bamberg zum Sonderpreis.
Feiern Sie mit!

Ab sofort bei uns:

Ihr Brillenberater

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr

Natürlich beraten wir Sie gern in
unserem Haus und gehen auf
Ihre individuellen Wünsche ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EMPORIO ARMANI

FENDI
OCCHIALI

FLEXON

